

Mecalac

AS50



FIN: Gültig ab W09S45E01DBA08797...

Servicehandbuch

Stand: 26.10.2015

Produkt	Serie AS50
FIN	ab W09S45E01DBA08797...
Herausgeber	MECALAC Baumaschinen GmbH Am Friedrichsbrunnen 2 D-24782 Büdelsdorf Tel: +49 (0)4331 351 325 Fax: +49 (0)4331 351 491 E-Mail: info@mecalac.com www: www.mecalac.com

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in ein elektronisches Medium beziehungsweise in eine maschinenlesbare Form, als ganzes Dokument oder in Teilabschnitten, ist ohne Genehmigung der MECALAC Baumaschinen GmbH nicht gestattet.

Änderungen vorbehalten.

Vorwort	Diese Betriebsanleitung enthält alle Angaben und Hinweise, die zur richtigen Ausführung der Servicearbeiten des Radladers erforderlich sind. Lesen Sie dieses Servicehandbuch vor Beginn der Tätigkeiten durch und halten Sie diese zum Nachschlagen stets griffbereit.
Gültigkeit	Dieses Servicehandbuch gilt nur gemeinsam mit der Betriebsanleitung des Mecalac AS50.
Anregungen und Hinweise	... zu dieser Dokumentation oder zum Radlader senden Sie an die oben genannte Adresse.
Letzte Änderung	26.10.2015

Inhalt

1 Hinweise für den Leser	5
1.1 Gültigkeit	5
1.2 Abbildungen	5
1.3 Hervorhebungen im Text	5
1.3.1 Piktogramme	5
1.3.2 Sicherheitshinweis.....	6
1.3.3 Sicherheitsanweisung	6
1.3.4 Warnhinweise.....	7
1.3.5 Handlungsanweisung	7
2 Beschreibung	9
2.1 Vorderwagen	9
2.1.1 Übersicht	9
2.1.2 Auszug	10
3 Servicearbeiten	11
3.1 Kontrollarbeiten	11
3.1.1 Ölstand Vorderachse kontrollieren	11
3.1.2 Ölstand Hinterachse kontrollieren	14
3.1.3 Ölstand Planetengetriebe kontrollieren	17
3.1.4 Ölstand Verteilergetriebe kontrollieren	20
3.1.5 Elektrische Funktionen und Verbindungen kontrollieren	22
3.1.6 Hydraulikschläuche	23
3.1.7 Bremsscheiben – Belagdicke kontrollieren	24
3.1.8 Feststellbremse kontrollieren	24
3.2 Instandsetzungsarbeiten	25
3.2.1 Rad wechseln.....	25
3.2.2 Keilriemen wechseln	28
3.2.3 Kraftstofffilter wechseln	33
3.2.4 Frischluftfilter wechseln	36
3.2.5 Hydrauliköl-Filter wechseln	38
3.2.6 Motorölfilter wechseln.....	41
3.2.7 Luftfilter wechseln.....	43
3.2.8 Feststellbremse einstellen.....	47
3.2.9 Motorkühler reinigen.....	49
3.2.10 Hydrauliköl-Kühler reinigen	51
3.2.11 Gas Pedal einstellen	53
3.3 Betriebsstoffe wechseln	55
3.3.1 Motoröl wechseln	55
3.3.2 Getriebeöl Vorderachse wechseln	57
3.3.3 Getriebeöl Hinterachse wechseln.....	61
3.3.4 Getriebeöl Planetengetriebe wechseln.....	65
3.3.5 Getriebeöl Verteilergetriebe	68
3.3.6 Diesekraftstoff wechseln.....	72
3.3.7 Hydrauliköl wechseln.....	74
3.4 Schmierplan	76
3.4.1 Schmierplan	76
3.4.2 Drehstuhl-Kette schmieren	77
3.4.3 Abstützventil ölen	79
4 Schaltpläne	81

5 Anhang	83
5.1 Ersatzteile.....	83
5.1.1 Filter	83
5.1.2 Betriebsstoffe	84

1 Hinweise für den Leser

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des Servicehandbuchs:

- Gültigkeit (Seite 5)
- Abbildungen (Seite 5)
- Hervorhebungen im Text (Seite 5)

1.1 Gültigkeit

Dieses Servicehandbuch enthält Informationen und Verhaltensregeln für Servicearbeiten an dem AS50. Lesen Sie dieses Servicehandbuch vor dem ersten Service sorgfältig durch. Verwenden Sie das Servicehandbuch stets bei den Servicearbeiten. Bewahren Sie das Servicehandbuch für das zuständige Fachpersonal zentral und griffbereit auf. Entsprechend dem branchenüblichen Sprachgebrauch wird in diesem Servicehandbuch von einem Radlader gesprochen.

Dieses Servicehandbuch gilt nur gemeinsam mit der Betriebsanleitung des Radladers der AS50 Serie.

Dieses Servicehandbuch gilt für Fachpersonal.

1.2 Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Servicehandbuch zeigen den Radlader in teilweise vereinfachter Darstellung.

1.3 Hervorhebungen im Text

In diesem Servicehandbuch sind wichtige Informationen mit Symbolen oder besonderen Schreibweisen hervorgehoben. Die folgenden Beispiele zeigen die wichtigsten Hervorhebungen.

1.3.1 Piktogramme

Verwendete Piktogramme

Piktogramm	Bedeutung
	Weiterführende, nützliche Information.
	Bedingungen die erfüllt sein müssen, um eine Handlung auszuführen.

Verwendete Piktogramme (Forts.)

Piktogramm	Bedeutung
	Benötigtes Werkzeug oder Material, um eine Handlung auszuführen.

1.3.2 Sicherheitshinweis

Sicherheitshinweis: Spezieller Hinweis für einen informierenden Abschnitt.

Erläuterung des Hinweises.

- Der Punkt kennzeichnet Maßnahmen zur Berücksichtigung des Hinweises.

1.3.3 Sicherheitsanweisung

SICHERHEITSANWEISUNG

Für die sichere Durchführung halten Sie sich genau an die folgenden Arbeitsschritte:

1. Erster Handlungsschritt einer Sicherheitsanweisung.
! Wichtiger Hinweis zu diesem Handlungsschritt.
 2. Zweiter Handlungsschritt einer Sicherheitsanweisung.
→ Resultat dieses Handlungsschritts.
- ✓ Die Sicherheitsanweisung ist abgeschlossen, das Ziel der Sicherheitsanweisung ist erreicht.

1.3.4 Warnhinweise



GEFAHR

Warnung vor Verletzungen mit Todesfolge.

Das Nichtbeachten des Warnhinweises hat schwerste gesundheitliche Schäden zur Folge, bis hin zum Tod.

- Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.



WARNUNG

Warnung vor schweren Verletzungen.

Das Nichtbeachten des Warnhinweises kann schwere gesundheitliche Schäden bis hin zum Tod zur Folge haben.

- Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

Warnung vor Verletzungen.

Das Nichtbeachten des Warnhinweises kann gesundheitliche Schäden zur Folge haben.

- Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.

ACHTUNG

Warnung vor Sachschäden.

Das Nichtbeachten des Warnhinweises kann erhebliche Schäden an der Maschine oder in deren Umfeld zur Folge haben.

- Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.

1.3.5 Handlungsanweisung

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch: = Beginn einer Handlungsanleitung.

1. Erster Handlungsschritt in einer Handlungsfolge.
Erforderliche Einstellungen . . . **Einstellwerte**
 2. Zweiter Handlungsschritt in einer Handlungsfolge.
→ Resultat dieses Handlungsschritts.
- ✓ Die Handlung ist abgeschlossen, das Ziel ist erreicht.

2 Beschreibung

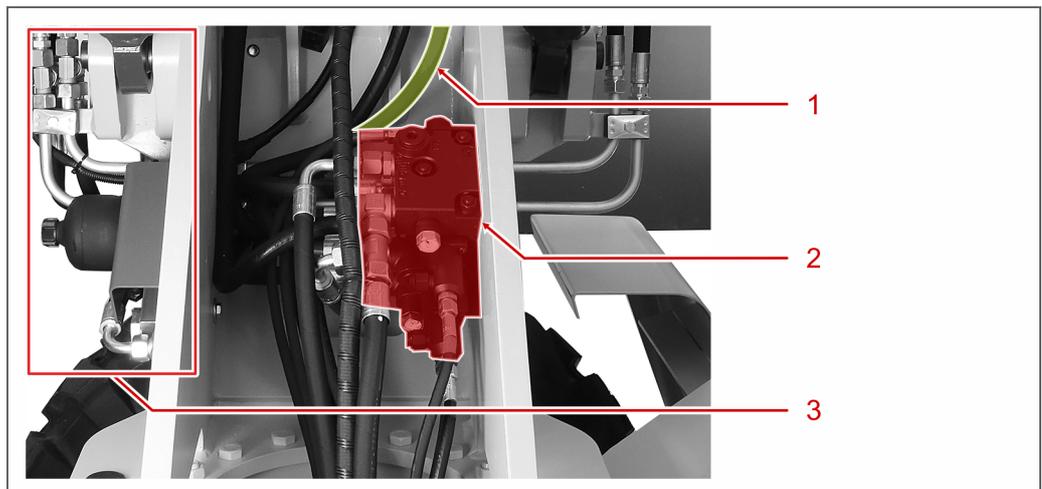
2.1 Vorderwagen

Am Vorderwagen befinden sich der Schaufelarm und daran die für die Steuerung der hydraulischen Zylinder notwendigen Ventile. Die Ventile werden hydraulisch oder elektrisch gesteuert. Aufgrund des mechanischen Aufbaus des Radladers sind die Versorgungs- und Steuerleitungen im einer hohen mechanischen Belastung ausgesetzt. Es ist darauf zu achten, dass die Leitungen jeweils am Vorder- und Hinterwagen fixiert sind. Zwischen den Befestigungsstellen müssen sich die Leitungen beim Lenken frei bewegen können ohne andere Bauteile zu berühren.

Alle Ventile und Hydraulikschläuche müssen in regelmäßigen Abständen auf Leckage überprüft werden, siehe „Hydraulik Schlauchleitungen kontrollieren“ (Seite 31).

2.1.1 Übersicht

Der Ventilblock befindet sich hinter einem Schutzblech.

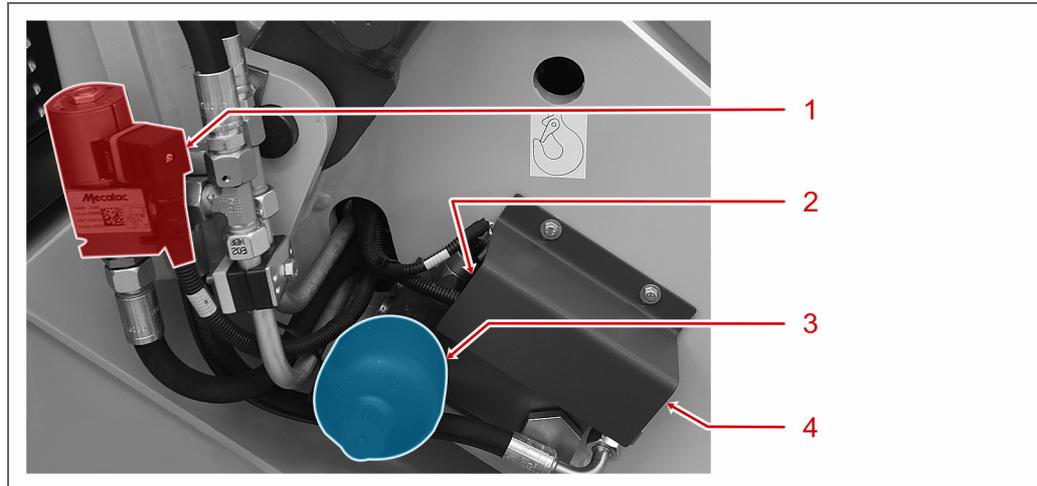


Übersicht – Vorderwagen | Hydraulikschläuche und Ventile

Legende

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Hydraulikschlauch	Siehe Kapitel „Hydraulikschläuche“ (Seite 23).
2	Ventilblock Schaufel	Ventile für die Steuereinheiten zum heben, senken, ein- und auskippen der Schaufel
3	Auszug	Siehe „Auszug“ (Seite 10).

2.1.2 Auszug



Übersicht – Vorderwagen | Hydraulikschläuche und Ventile

Legende

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Magnetventil	Dient zur Steuerung der Hubwerksfederung.
2	Schalter	Überprüft den Druck des Stickstoffspeichers. Das Magnetventil wird bei Überdruck geschlossen.
3	Stickstoffspeicher	Dient zur Federung des Hydrauliksystems.
4	Magnetventil	Dient zur Steuerung der Hubwerksfederung.

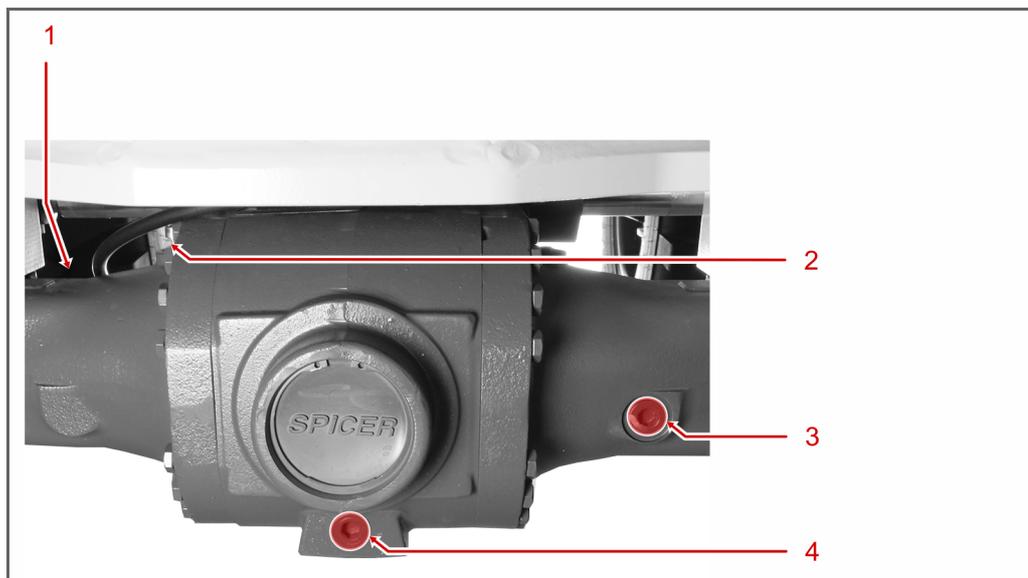
3 Servicearbeiten

In diesem Kapitel finden Sie die Informationen zu den Servicearbeiten für das Fachpersonal:

- Kontrollarbeiten (Seite 11)
- Instandsetzungsarbeiten (Seite 25)
- Betriebsstoffe wechseln (Seite 55)
- Schmieren (Seite 76)

3.1 Kontrollarbeiten

3.1.1 Ölstand Vorderachse kontrollieren



Lage der Schrauben an der Vorderachse

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Kontroll- und Auffüllschraube
2	Achsentlüftungsventil
3	Kontroll- und Auffüllschraube
4	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Der Schaufelarm ist hochgefahren.
- Die Schaufelarmstütze ist angebracht



Benötigt wird:

- Innensechskant-Schlüssel SW 12
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Gegebenenfalls neues geeignetes Getriebeöl



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

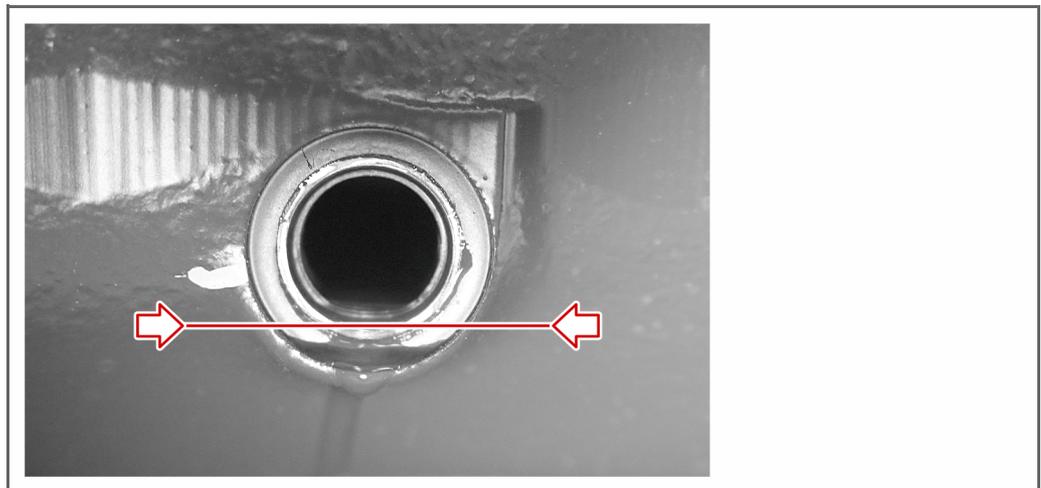
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- 1.** Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter die Vorderachse.
 - ↳ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube heraus.

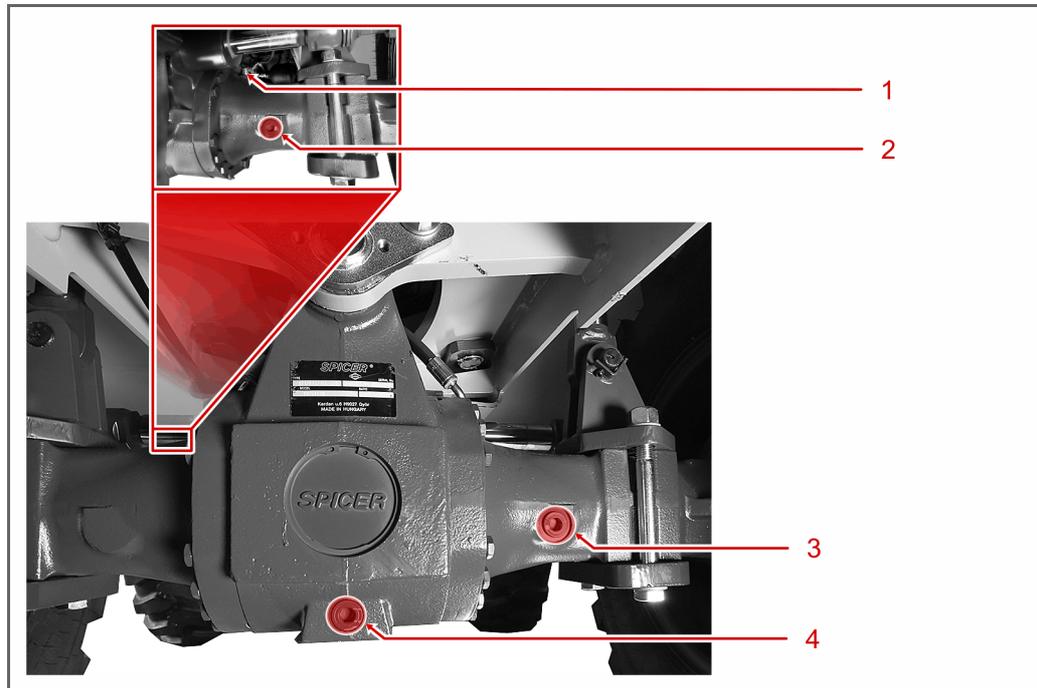


3. Fangen Sie eventuell austretendes Getriebeöl sofort mit dem Öl-Auffangbehälter auf.
4. Prüfen Sie den Öl-Füllstand der Vorderachse.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.



5. Füllen Sie gegebenenfalls neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.
 6. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschrauben fest.
 7. Wiederholen Sie die Schritte **eins** bis **sechs** an der zweiten Kontroll- und Auffüllschraube, auf der anderen Seite der Achse.
 8. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.
- ✓ Fertig.

3.1.2 Ölstand Hinterachse kontrollieren



Lage der Schrauben an der Hinterachse

Legende

Nr.	Bezeichnung
2	Achsentlüftungsventil
1	Kontroll- und Auffüllschraube
3	Kontroll- und Auffüllschraube
4	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskant-Schlüssel SW 12
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Gegebenenfalls neues geeignetes Getriebeöl



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

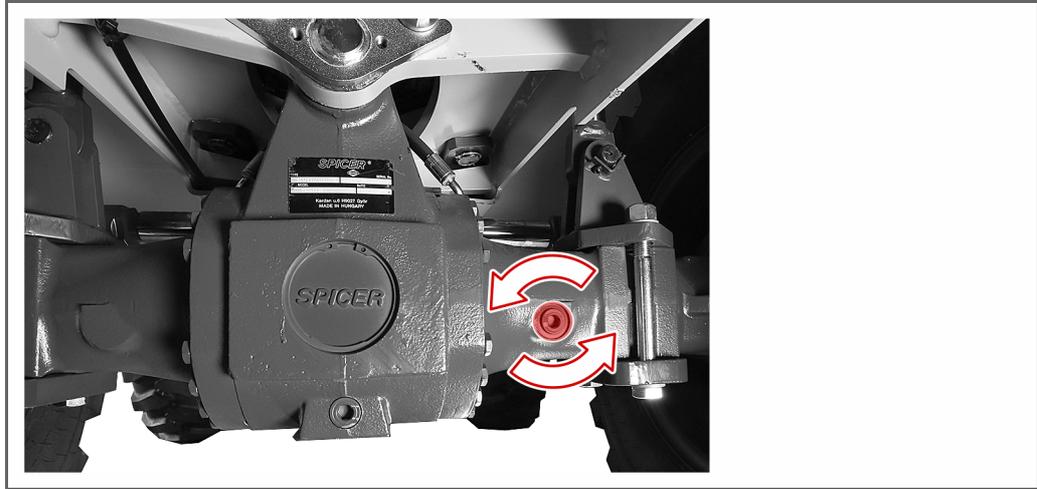
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter die Hinterachse.
 - ↳ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

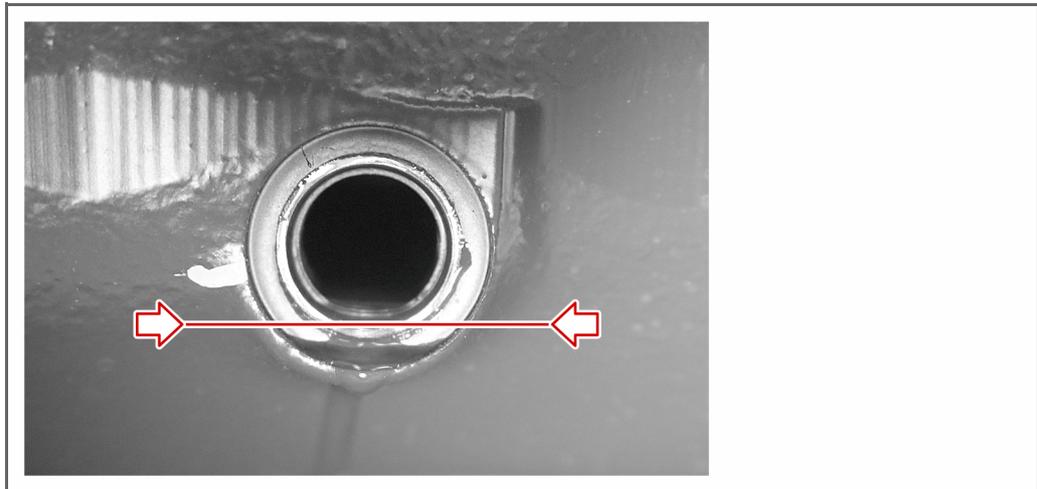
2. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube heraus.



3. Fangen Sie eventuell austretendes Getriebeöl sofort mit dem Öl-Auffangbehälter auf.

4. Prüfen Sie den Öl-Füllstand der Hinterachse.

! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.



5. Füllen Sie gegebenenfalls neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.
6. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube fest.
7. Wiederholen Sie die Schritte **eins** bis **sechs** an der zweiten Kontroll- und Auffüllschraube, auf der anderen Seite der Achse.
8. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

✓ Fertig.

3.1.3 Ölstand Planetengetriebe kontrollieren



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskant-Schlüssel SW 12
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Gegebenenfalls neues geeignetes Getriebeöl



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

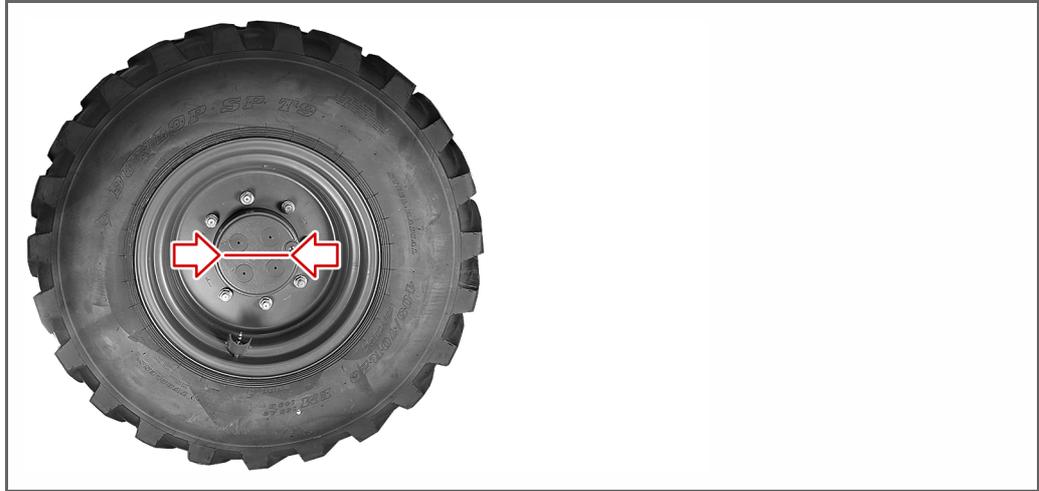
Umweltgefahr durch Getriebeöl!

Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

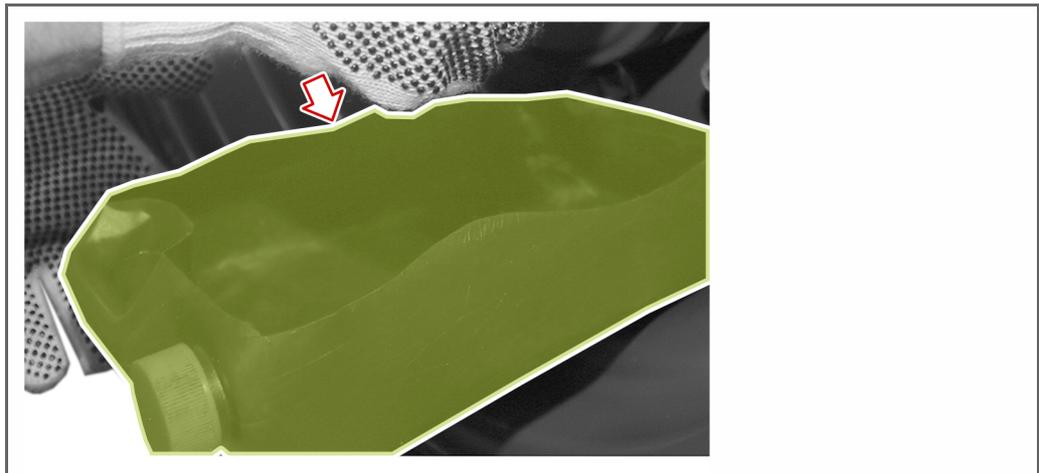
- Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Verfahren Sie den Radlader so, dass die Füllstandlinie **Oil Level 1** vom Planetengetriebe waagrecht ausgerichtet ist.

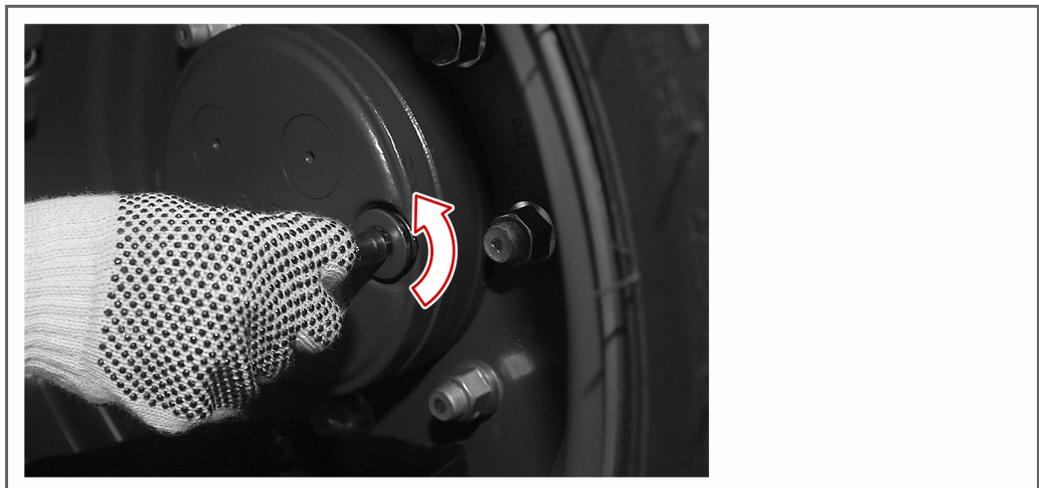


2. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter in die Reifenfelge.

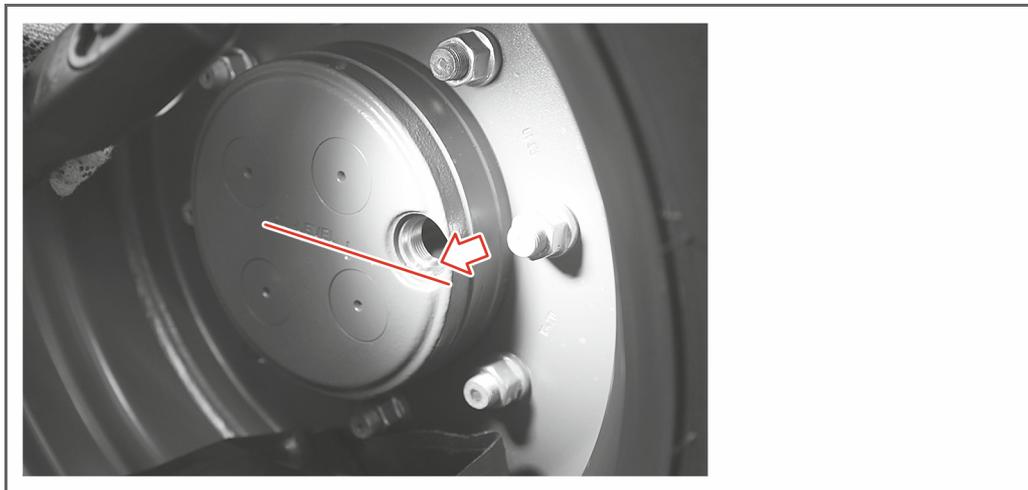


↳ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

3. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube heraus.

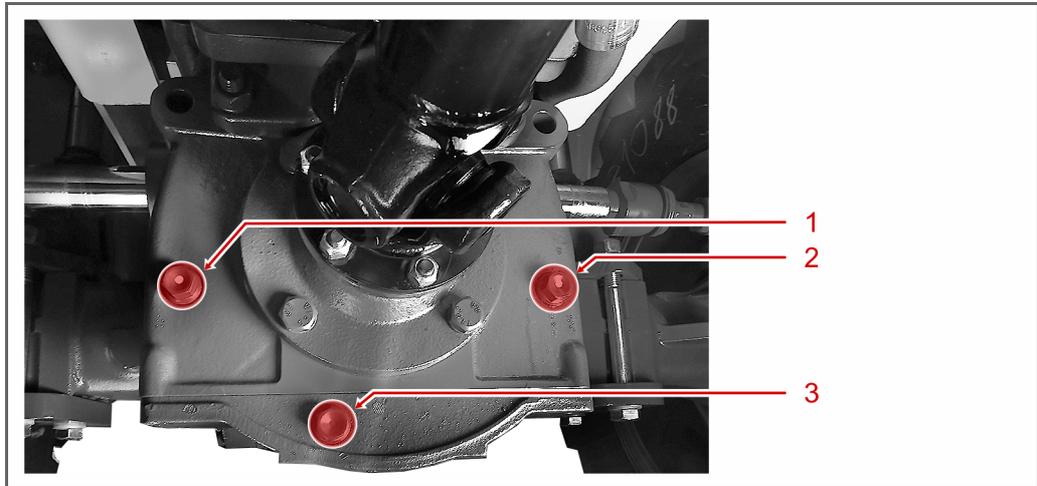


4. Fangen Sie eventuell austretendes Getriebeöl sofort mit dem Öl-Auffangbehälter auf.
5. Prüfen Sie den Öl-Füllstand des Planetengetriebes.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.



6. Füllen Sie gegebenenfalls neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.
 7. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube fest.
 8. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.
- ✓ Fertig.

3.1.4 Ölstand Verteilergetriebe kontrollieren



Lage der Schrauben am Verteilergetriebe

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Kontroll- und Auffüllschraube
2	Kontroll- und Auffüllschraube
3	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Schraubenschlüssel SW 17
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Gegebenenfalls neues geeignetes Getriebeöl



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

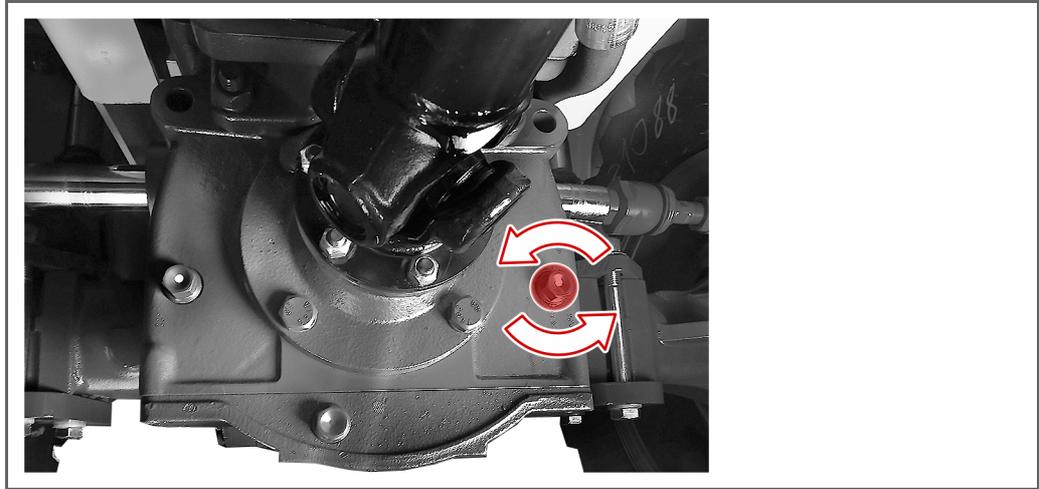
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter das Verteilergetriebe.
 - ↳ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube heraus.



3. Fangen Sie eventuell austretendes Getriebeöl sofort mit dem Öl-Auffangbehälter auf.
4. Prüfen Sie den Öl-Füllstand des Verteilergetriebes.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.
5. Füllen Sie gegebenenfalls neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf
6. Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube fest.
7. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

✓ Fertig.

3.1.5 Elektrische Funktionen und Verbindungen kontrollieren

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Testen Sie alle elektrischen Funktionen.
2. Prüfen Sie die elektrischen Steckverbindungen auf festen Sitz:
 - ↳ Sicherungen
 - ↳ Relais
3. Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabelbäume durch.
! Überprüfen Sie auf festen Sitz.
4. Messen Sie die Batteriespannung.
5. Messen und prüfen Sie die Funktion des Drehstromgenerators.
6. Prüfen Sie den Batterie Hauptschalter auf korrekte Funktion.

7. Prüfen Sie die Karosserie auf Potenzialfreiheit.

✓ Fertig.

3.1.6 Hydraulikschläuche

3.1.6.1 Anforderungen an die Hydraulikschläuche

Hydraulik Schlauchleitungen müssen im Rahmen des Serviceintervalls kontrolliert werden. Beachte Sie die ausführlichen Hinweise der Landesvorschrift (Deutschland: BGR 237).

Auf Basis der DIN 20066 wurde eine Empfehlung des Auswechselintervalls erstellt.

Die angegebenen Wechselintervalle können sich in Abhängigkeit der Anforderungen an die Schläuche verlängern. Das Wechselintervall liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Beschreibung der Auswechselintervalle der Hydraulikschläuche

Anforderungen an den Hydraulikschlauch	Empfohlenes Auswechselintervall
Normale Anforderung	6 Jahre (Betriebsdauer einschließlich maximal 2 Jahre Lagerdauer)
Erhöhte Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> erhöhte Einsatzzeiten, zum Beispiel Mehrschichtbetrieb oder kurze Taktzeiten der Maschine beziehungsweise der Druckimpulse starke äußere und innere (durch das Medium) Einflüsse, welche die Verwendungsdauer des Hydraulikschlauchs stark reduzieren. hydraulische handgeführte Werkzeuge, zum Beispiel mobile Scheren auf Schrottplätzen. 	2 Jahre (Betriebsdauer)

3.1.6.2 Hydraulik Schlauchleitungen kontrollieren

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Prüfen Sie alle Hydraulikschläuche auf Leckagen und mechanische Beschädigungen.
! Detaillierte Hinweise finden Sie in der Landesvorschrift (Deutschland: BGR 237).
2. Tauschen Sie beschädigte Hydraulikschläuche unverzüglich aus.

✓ Fertig.

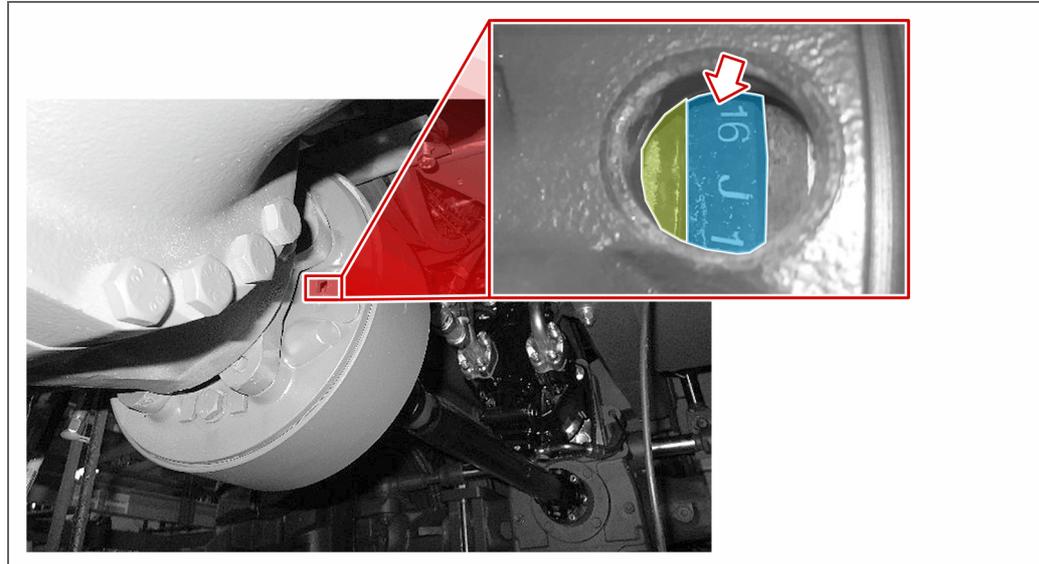


Info

Die empfohlenen Wechselintervalle für die Hydraulikschläuche finden Sie im Kapitel „Servicearbeiten“ > „Hydraulikschläuche“ (Seite 23).

3.1.7 Bremscheiben – Belagdicke kontrollieren

Diese Achsen haben eine Aussenliegende Trommelbremse



Bremscheiben – Belagdicke kontrollieren

Belagdicke:

- Maximale Belagstärke der Bremsbacke beträgt 7,0 mm
- Bei minimale bei Verschleiß beträgt 3,0 mm

3.1.8 Feststellbremse kontrollieren



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Der Radlader ist gegen Wegrollen gesichert.



Benötigt wird:

- Schutzhandschuhe

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Ziehen Sie Die Handbremshebel an.

! Die Feststellbremse sollte beim 3. Einrasten wirksam werden

➔ Die Kontrollleuchte für die Feststellbremse sollte beim 3. Einrasten angehen.

2. Stellen Sie gegebenenfalls die Feststellbremse ein (siehe Seite 47: Feststellbremse einstellen).

✓ Fertig.

3.2 Instandsetzungsarbeiten

3.2.1 Rad wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Kippschalter Fahrtrichtung befindet sich in Stellung neutral.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- zwei Personen
- ein für das Gewicht des Radladers geeigneter Wagenheber
- eine geeignete Unterlage für den Wagenheber
- Schutzblöcke
- Schutzhandschuhe
- Radkreuz
- ein Drehmomentschlüssel
- ein neues Rad

Rad demontieren



VORSICHT

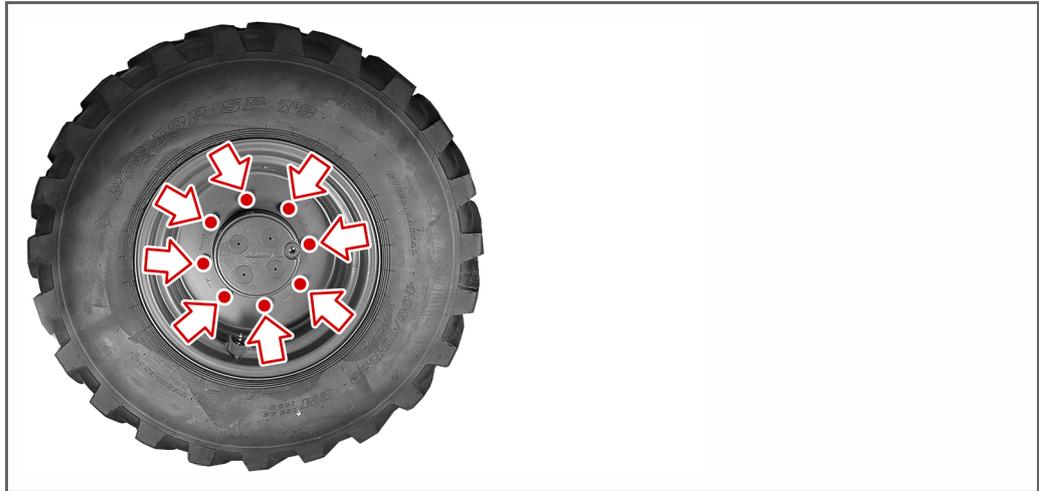
Verletzungsgefahr durch quetschen der Gliedmaßen!

Der Reifen des Radladers ist groß und schwer. Bei einem Kippen können Sie sich quetschen!

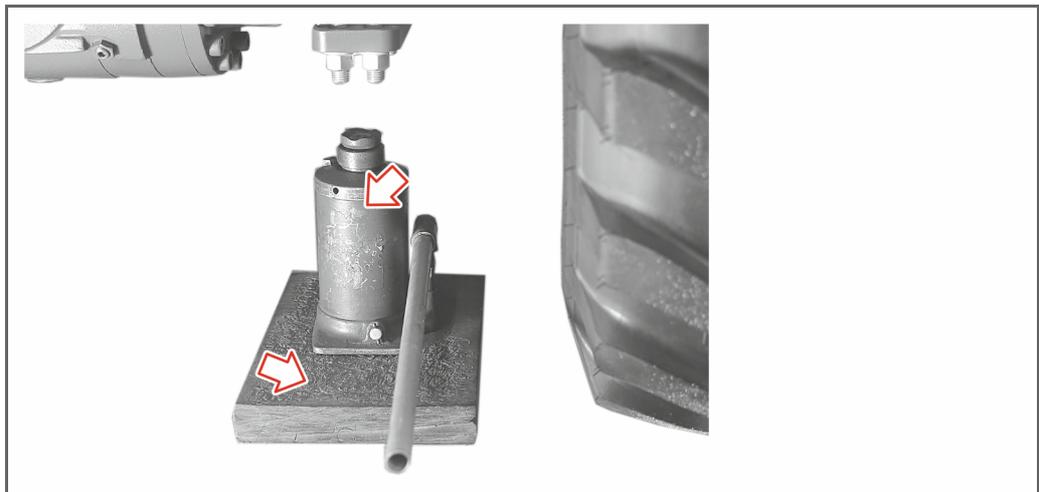
- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!
- Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe!
- Arbeiten Sie stets umsichtig!
- Führen Sie einen Radwechsel immer mit zwei Personen durch!

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- 1.** Lockern Sie mit dem Radkreuz alle acht Radmutter um etwa eine halbe Umdrehung.



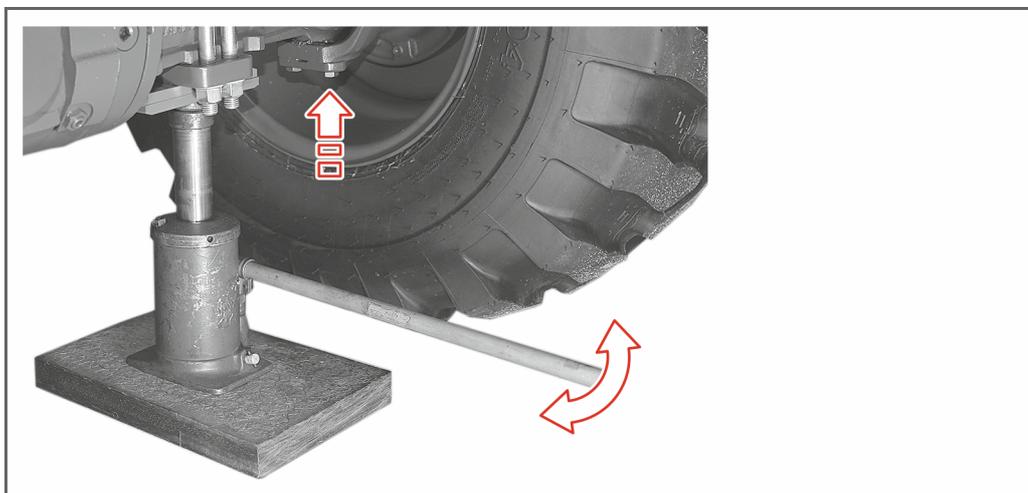
2. Positionieren Sie eine geeignete Unterlage und den Wagenheber unter dem Anhe-
bepunkt der Achse des zu wechselnden Rades.



3. Legen Sie die Schutzblöcke mittig auf das obere Ende des Wagenhebers.

4. Heben Sie mit dem Wagenheber den Radlader an.

! Das Rad muss ungefähr einen Zentimeter vom Untergrund angehoben werden.



↪ Das Rad wurde angehoben.

5. Entfernen Sie mit dem Radkreuz alle acht Radmutter.



6. Heben Sie vorsichtig mit zwei Personen das Rad von der Achse ab.

Das Rad ist demontiert.

Rad montieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie vorsichtig mit zwei Personen das neue Rad auf die Achse.
2. Schrauben Sie die acht Radmutter an den Radlader.
! Ziehen Sie die Radmutter nur handfest an.
3. Lösen Sie den Wagenheber.
4. Entfernen Sie den Wagenheber, die Unterlage und die Schutzblöcke.

5. Ziehen Sie alle acht Radmutter mit 500 Nm fest an.

! Verwenden Sie zum Festziehen einen geeigneten Drehmomentschlüssel.



Das Rad ist montiert.

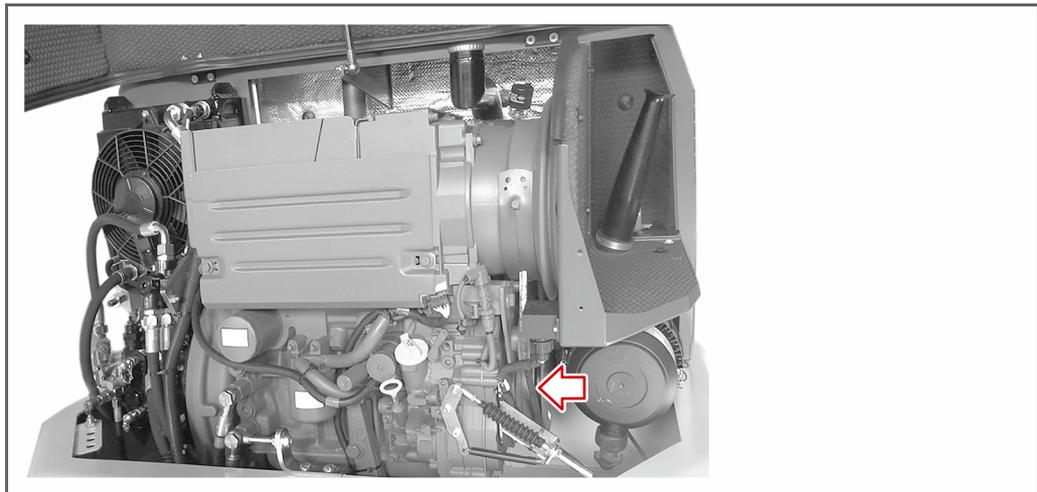
✓ Fertig.



Info

Ziehen Sie nach etwa zehn Betriebsstunden die Radmutter des gewechselten Rades nach.

3.2.2 Keilriemen wechseln



Lage des Keilriemens



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Motor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Schutzhandschuhe
- ein neuer Keilriemen
- Knarre
- eine lange Verlängerung 1/2“
- Schraubenschlüssel SW 17

Keilriemen demon-
strieren



VORSICHT

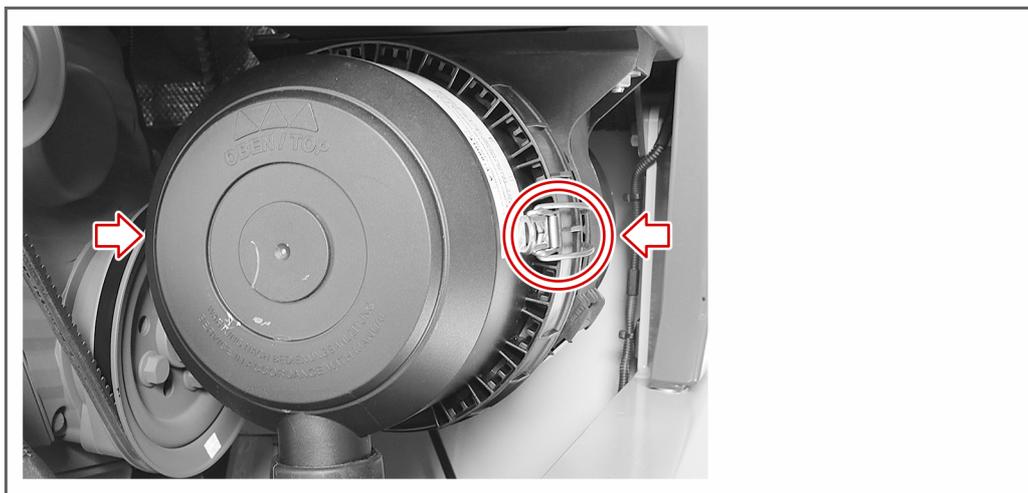
Verletzungsgefahr durch quetschen und schneiden der Gliedmaßen!

Im Motor-Innenraum des Radladers ist es sehr eng. Bei den Instandhaltungsarbeiten können Sie sich quetschen und schneiden!

- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!
- Arbeiten Sie stets umsichtig!

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

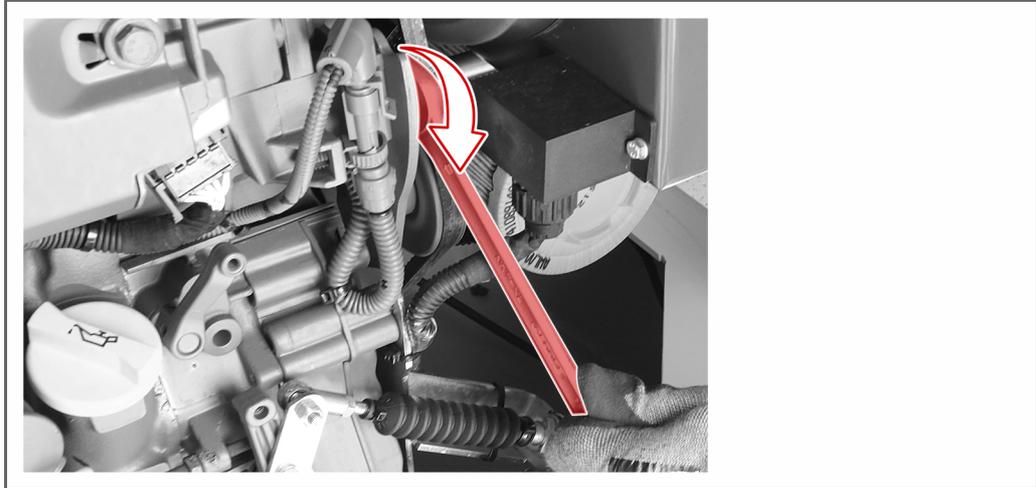
1. Öffnen Sie die zwei Verriegelungen des Luftfilter-Deckels



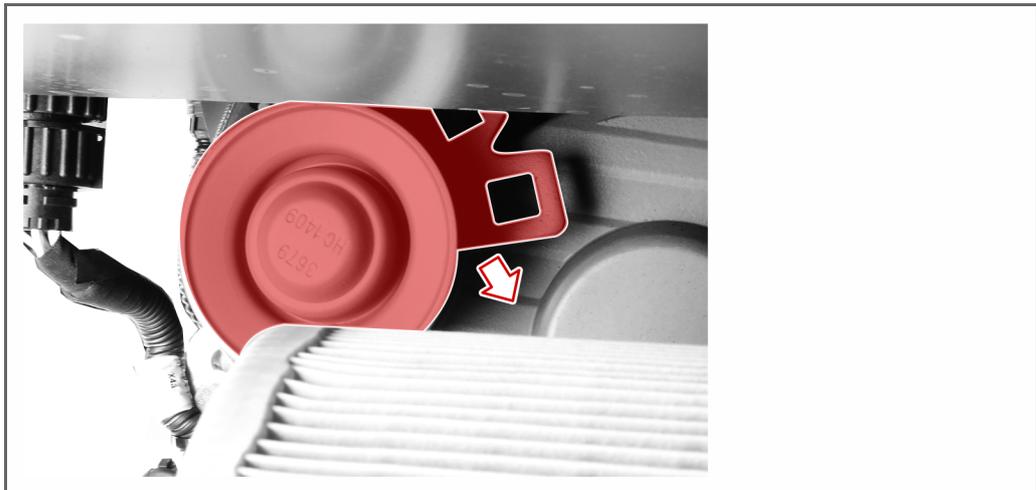
2. Entnehmen sie den Deckel.

! Legen Sie Deckel an eine geeigneten Stelle ab.

3. Lösen Sie mithilfe eines Schraubenschlüssels die Befestigungsschraube



4. Klappen Sie die «**SPANNROLLE**» des «**KEILRIEMENS**» mithilfe einer Knarre und einer Verlängerung zur Seite.



↪ Der «**KEILRIEMEN**» ist gelockert.

5. Entnehmen Sie den «**KEILRIEMEN**».

Der Keilriemen ist demontiert.

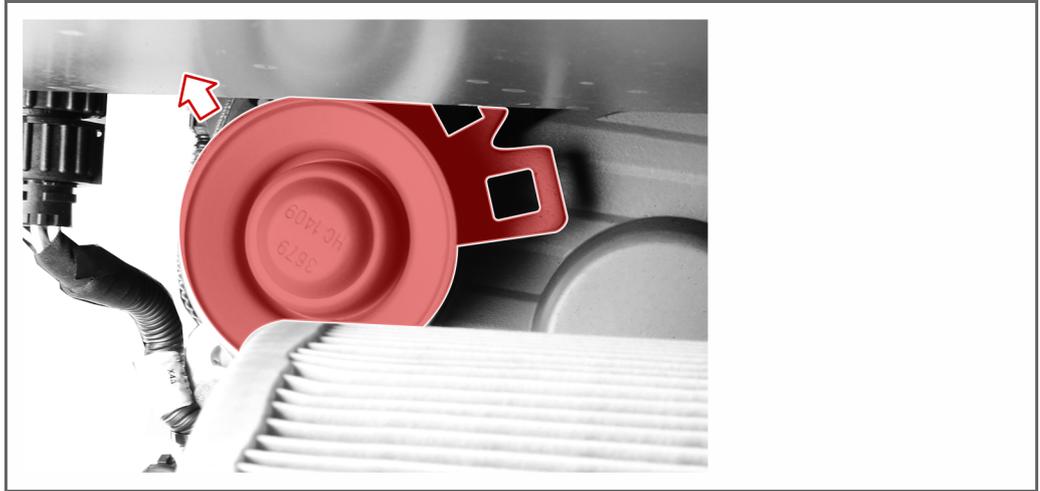
Keilriemen
montieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

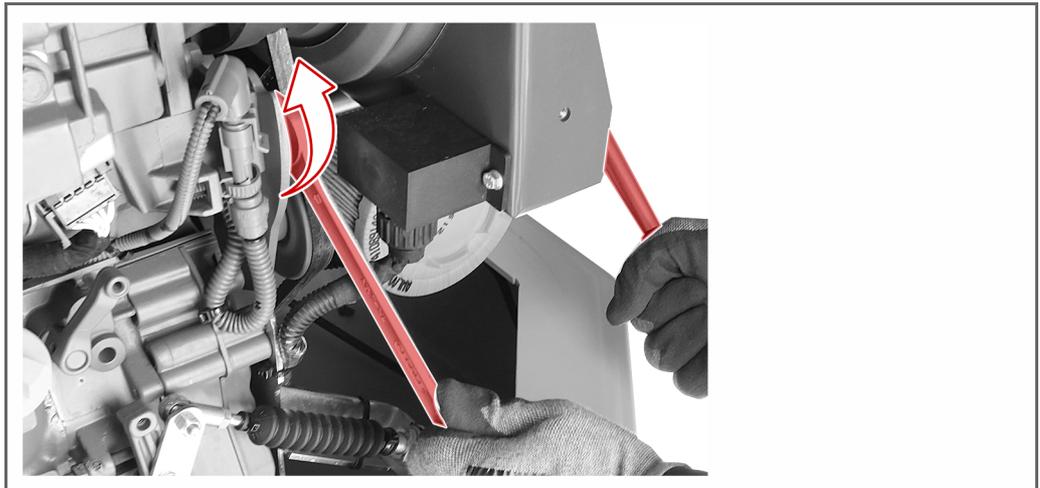
1. Ziehen Sie den neuen «**KEILRIEMEN**» auf.

2. Klappen und halten Sie die «**SPANNROLLE**» mithilfe einer Knarre und einer langen Verlängerung zurück in ihre Ausgangsposition.

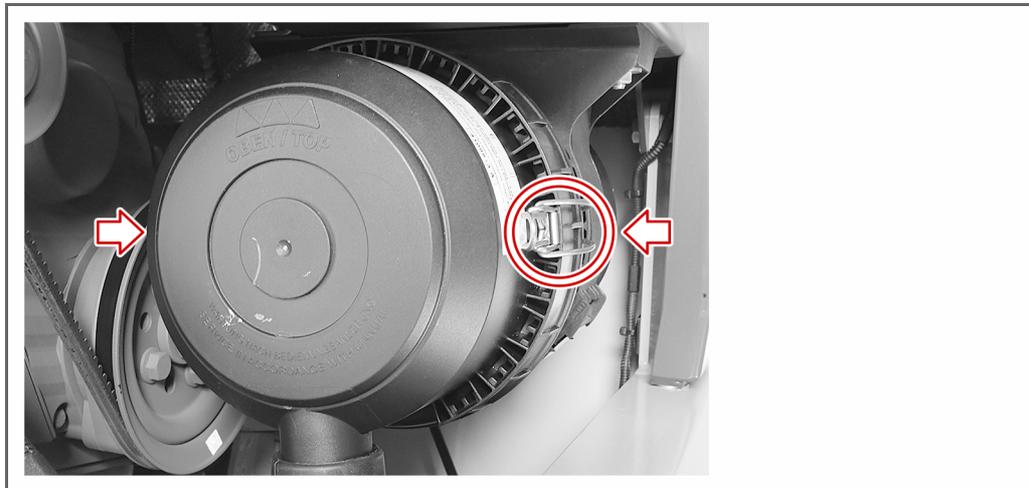


↳ Der Keilriemen muss so gespannt sein, das man ihn nur einmal um 90 Grad drehen kann.

3. Schrauben sie die Befestigungsschraube mithilfe eines Schraubenschlüssels fest.



4. Montieren Sie Den Deckel.



Der neue Keilriemen ist montiert.

✓ Fertig

3.2.3 Kraftstofffilter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Bandschlüssel
- Schutzhandschuhe
- ein neuer Kraftstofffilter
- Torxschlüssel T25



WARNUNG

Brandgefahr durch Entzündung des Dieselkraftstoffes!

Sie können sich Verbrennungen zuziehen. Außerdem wird der Radlader durch das Feuer beschädigt!

- Rauchen Sie niemals beim Arbeiten am Kraftstofffilter des Radladers!
- Fangen Sie ausgelaufenen Dieselkraftstoff unverzüglich auf.



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Dieselkraftstoff!

Der Dieselkraftstoff ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Dieselkraftstoff.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

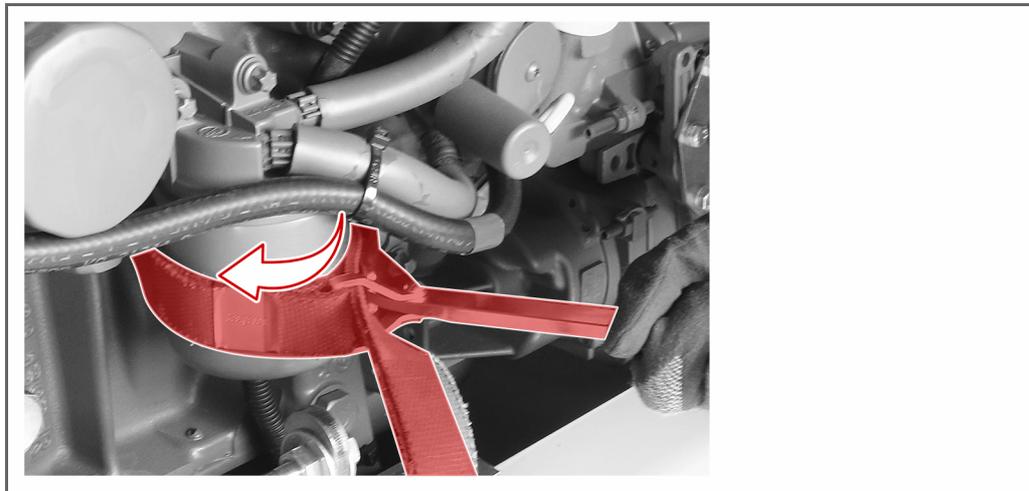
Umweltgefahr durch Dieselkraftstoff!

Der verwendete Dieselkraftstoff des Radladers ist umweltgefährdend!

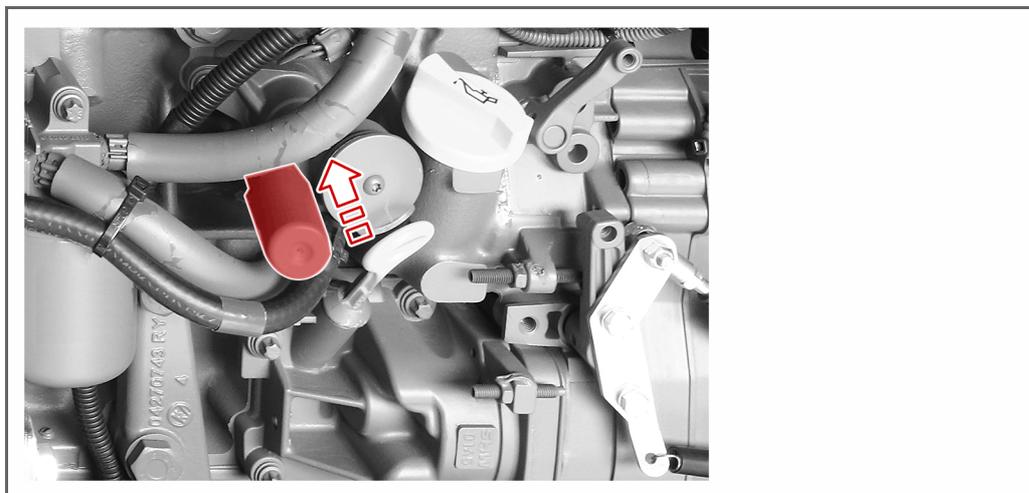
- Entsorgen Sie den verwendeten Dieselkraftstoff gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufenden Dieselkraftstoff mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Dieselkraftstoff in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Verlegen Sie den Riemen des Bandschlüssels um den **«KRAFTSTOFFFILTER»**.
2. Lösen Sie den **«KRAFTSTOFFFILTER»** mithilfe des Bandschlüssels.



3. Drehen Sie den «KRAFTSTOFFFILTER» vorsichtig von der Halterung ab.
4. Füllen Sie den «KRAFTSTOFFFILTER» mit sauberem Kraftstoff an.
5. Drehen Sie den neuen «KRAFTSTOFFFILTER» wieder in die Halterung.
6. Betätigen Sie die Kraftstoff-Handpumpe (10-20 mal), bis Sie einen merklichen Widerstand spüren.

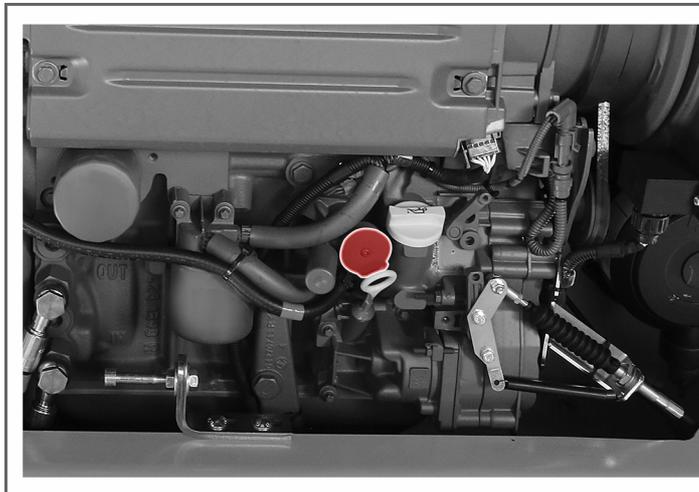


7. Starten Sie den «DIESELMOTOR»
! Prüfen Sie bei laufendem Dieselmotor den Kraftstofffilter auf Leckagen.
Der Kraftstofffilter ist gewechselt.

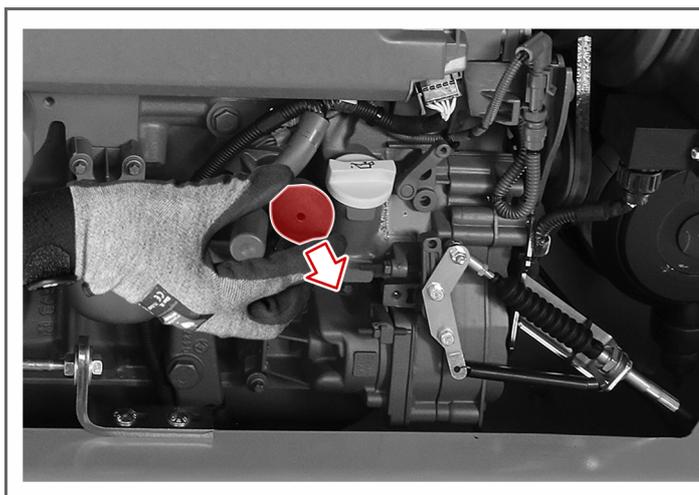
Kraftstoff-Siebfilter reinigen



- Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:
1. Schrauben Sie den Deckel vom **«KRAFTSTOFF-SIEBFILTER»** mit einem Torx-schlüssel ab.



2. Entnehmen Sie den **«KRAFTSTOFF-SIEBFILTER»**,



3. Reinigen Sie den **«KRAFTSTOFF-SIEBFILTER»**
4. Setzen Sie den **«KRAFTSTOFF-SIEBFILTER»** ein.
5. Schrauben Sie den Deckel vom **«KRAFTSTOFF-SIEBFILTER»** mit einem Torx-schlüssel auf.
6. Betätigen Sie die Kraftstoff-Handpumpe.
! Sie müssen einen merklichen Widerstand spüren.

Der Kraftstoff-Siebfilter ist gereinigt.

✓ Fertig.

3.2.4 Frischluftfilter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Schaufelarm ist ganz zur einer Seite verfahren.

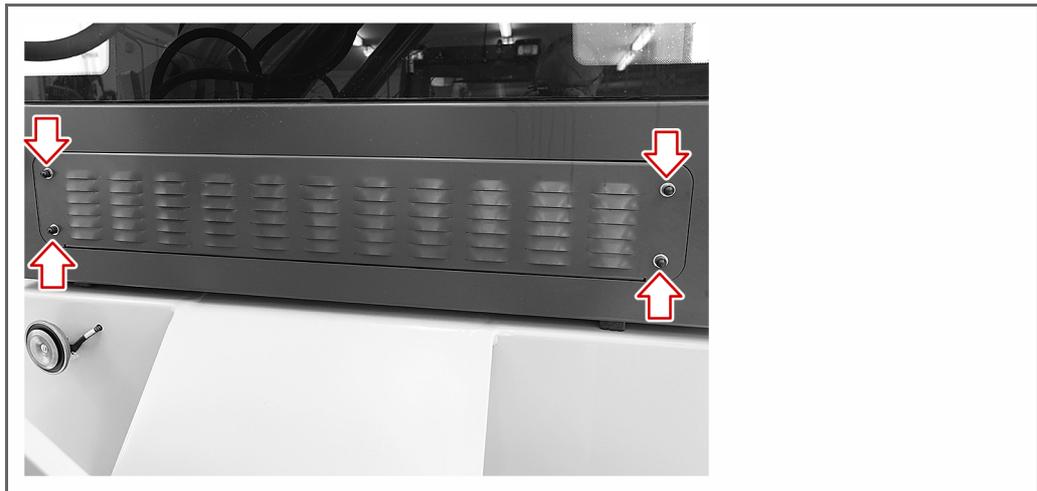


Benötigt wird:

- Schutzhandschuhe
- zwei neue Frischluftfiltere
- Schraubenschlüssel SW 10
- eine zweite Person

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie die vier Schrauben-Schutzkappen.



2. Drehen Sie die vier Befestigungsschrauben des Schutzbleches mithilfe des Schraubenschlüssels heraus.

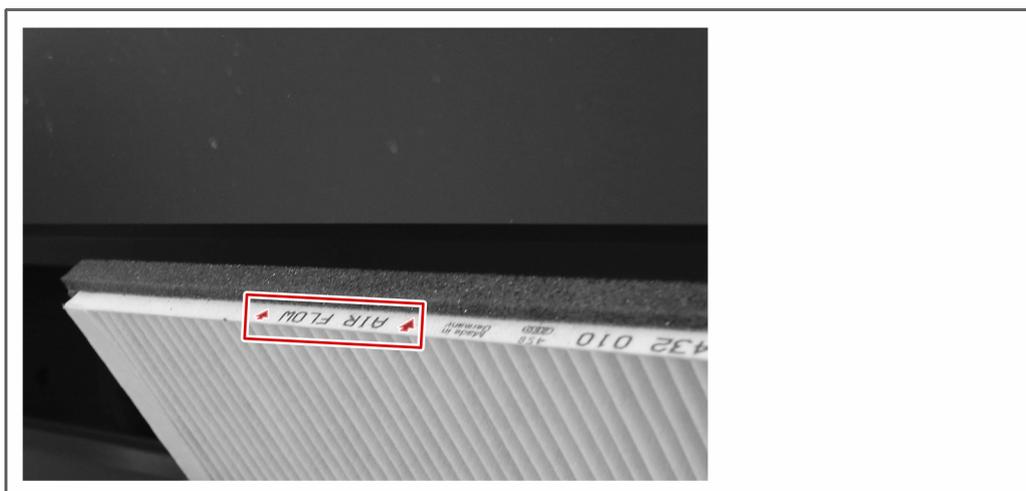


↳ Die zweite Person muss das Schutzblech auf der anderen Seite festhalten.

3. Heben Sie das Schutzblech des «FRISCHLUFTFILTERS» zu zweit ab.
4. Ziehen Sie vorsichtig die alten «FRISCHLUFTFILTER» aus der Halterung heraus.



5. Schieben Sie die neuen «FRISCHLUFTFILTER» in die Halterung.
! Achten Sie beim Einschieben darauf, dass die auf dem Frischluftfilter befindlichen Pfeile in Richtung des Fahrerhauses zeigen.



6. Legen Sie das Schutzblech des «FRISCHLUFTFILTERS» auf die Öffnung.
7. Drehen Sie mit dem Schraubenschlüssel die vier Befestigungsschrauben auf der linken und rechten Seite des Schutzbleches des «FRISCHLUFTFILTERS» hinein
8. Befestigen Sie die vier Schrauben-Schutzkappen.

✓ Fertig.

3.2.5 Hydrauliköl-Filter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Schutzhandschuhe
- Schraubenschlüssel SW 13
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- ein neuer Hydrauliköl-Filter

Hydrauliköl-Filter
ausbauen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Hydrauliköl!

Das Hydrauliköl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Hydrauliköl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Hydrauliköl!

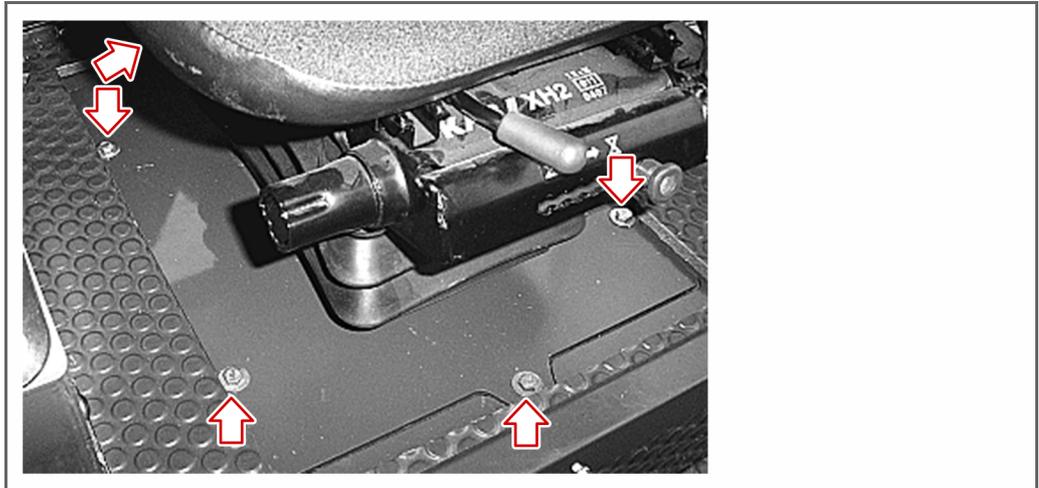
Das verwendete Hydrauliköl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Hydrauliköl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Hydrauliköl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Hydrauliköl in das Erdreich gelangen kann.

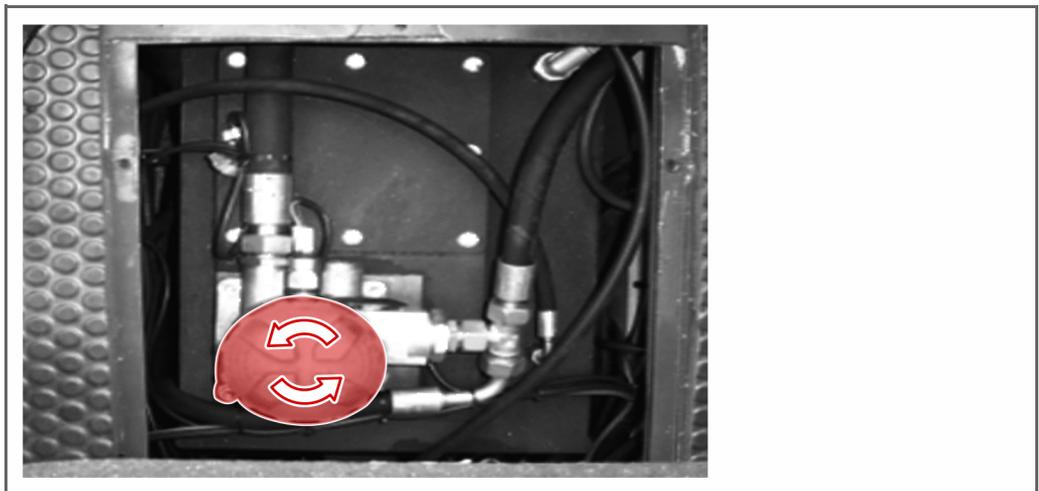
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie ein Öl-Auffangbehälter in das Fahrerhaus.
2. Entnehmen Sie die Gummimatte unter dem Fahrersitz.

- Schrauben Sie die sechs Befestigungsschrauben der Sitzplatte heraus.



- Bringen Sie den Fahrersitz in die unterste Position
- Kippen Sie den Fahrersitz gegen das Lenkrad
! Sichern Sie den Fahrersitz gegen ein Zurückkippen.
- Drehen Sie den Deckel des «HYDRAULIKÖL-FILTER» ab.



- Ziehen Sie den «HYDRAULIKÖL-FILTER» heraus.
- Lassen Sie das überschüssige Hydrauliköl in den «HYDRAULIKÖL-TANK» ablaufen.
- Legen Sie den «HYDRAULIKÖL-FILTER» in den Öl-Auffangbehälter.

Der Hydrauliköl-Filter ist ausgebaut.

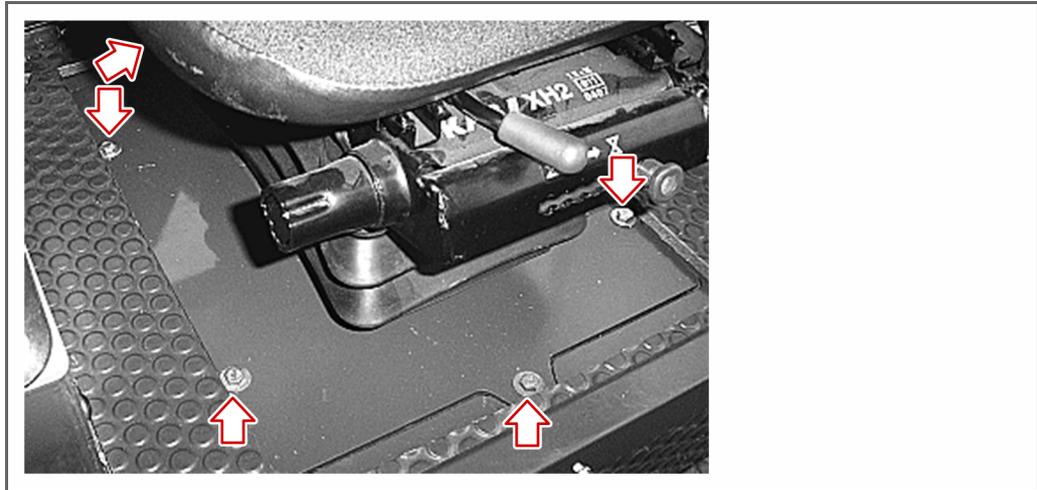
Hydrauliköl-Filter
einbauen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- Setzen Sie den neuen «HYDRAULIKÖL-FILTER» in den «HYDRAULIKÖL-TANK» ein.
- Drehen Sie den Deckel auf den «HYDRAULIKÖL-TANK».
- Kippen Sie den Fahrersitz zurück.

- Schrauben Sie die sechs Befestigungsschrauben der Sitzplatte hinein.



- Legen Sie die Gummimatte wieder unter den Fahrersitz.
- Entfernen Sie den Öl-Auffangbehälter.
- Entsorgen Sie das aufgefangene Hydrauliköl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Der Hydrauliköl-Filter ist eingebaut.

✓ Fertig.



Info

Nach einem Kaltstart kann die Verstopfungsanzeige vorzeitig aufleuchten. Sie erlischt jedoch bei Erwärmung des Hydrauliköls.

3.2.6 Motorölfilter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Bandschlüssel
- Schutzhandschuhe
- ein neuer Motorölfilter
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter

Motorölfilter
demontieren




WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Motoröl!

Das Motoröl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Motoröl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Motoröl!

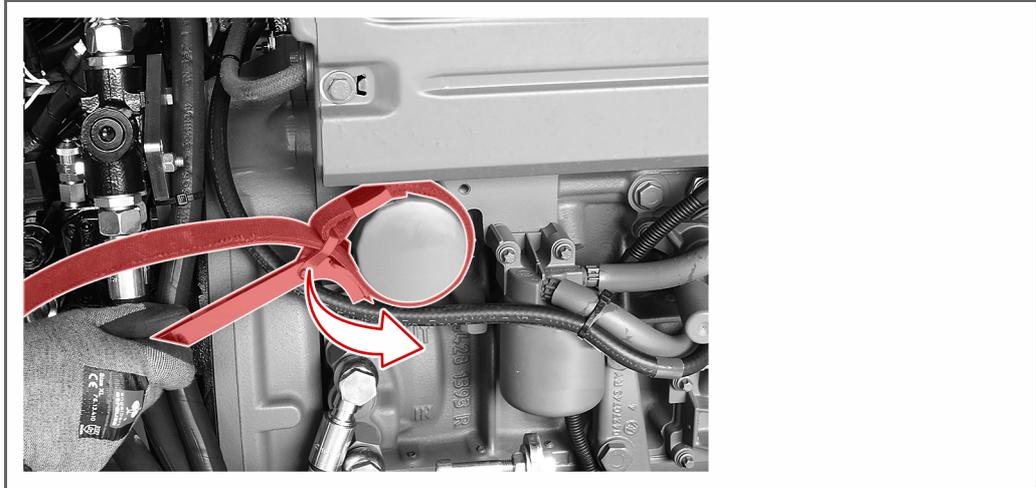
Das verwendete Motoröl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Motoröl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Motoröl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Motoröl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den Öl-Auffangbehälter unter den Motorölfilter.
 - ↳ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Motoröl in den Untergrund und in den Motorinnenraum.
2. Verlegen Sie den Riemen des Bandschlüssels um den Motorölfilter.

3. Lösen Sie den Motorölfilter mithilfe des Bandschlüssels.



4. Drehen Sie den Motorölfilter vorsichtig von der Halterung ab.

Der Motorölfilter ist demontiert.

Neuen Motoröl-
filter montieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Benetzen Sie die Dichtfläche des neuen **«MOTORÖLFILTERS»** mit frischem Schmieröl.
2. Drehen Sie den neuen **«MOTORÖLFILTER»** in die Halterung.
3. Drehen Sie den **«MOTORÖLFILTER»** mit der Hand fest.
4. Prüfen Sie den Ölstand des Motors.
5. Entsorgen Sie das aufgefangene Motoröl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Der neue Motorölfilter ist montiert.

✓ Fertig.

3.2.7 Luftfilter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Die Feststellbremse ist angezogen.



Benötigt wird:

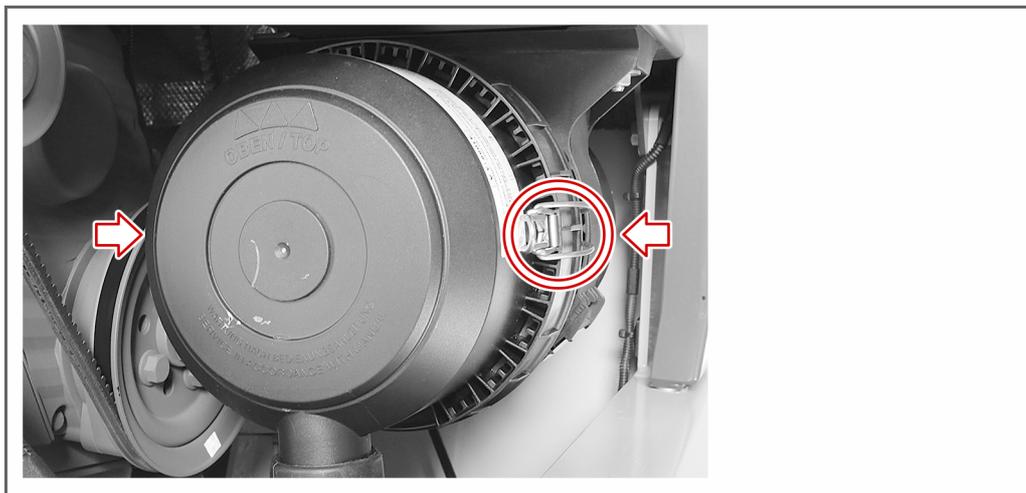
- Eine neue Luftfilterpatrone
- Eine neue Sicherheitspatrone

Luftfilterpatrone
demontieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

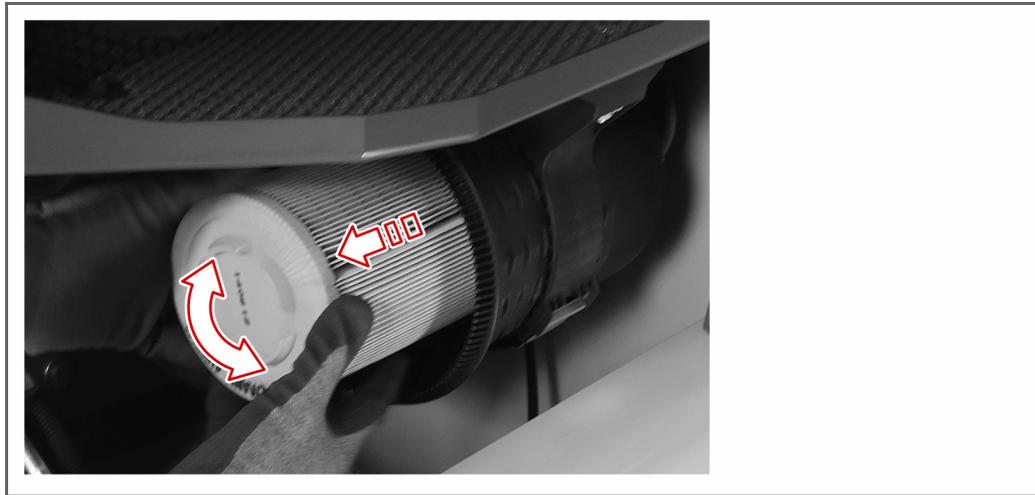
1. Öffnen Sie die drei Verriegelungen des Deckels.



2. Entfernen Sie den Deckel.

3. Entfernen Sie die Filterpatrone.

! Die Filterpatrone mit leichten Drehbewegungen nach links und rechts lösen.



Die Luftfilterpatrone wurde demontiert.

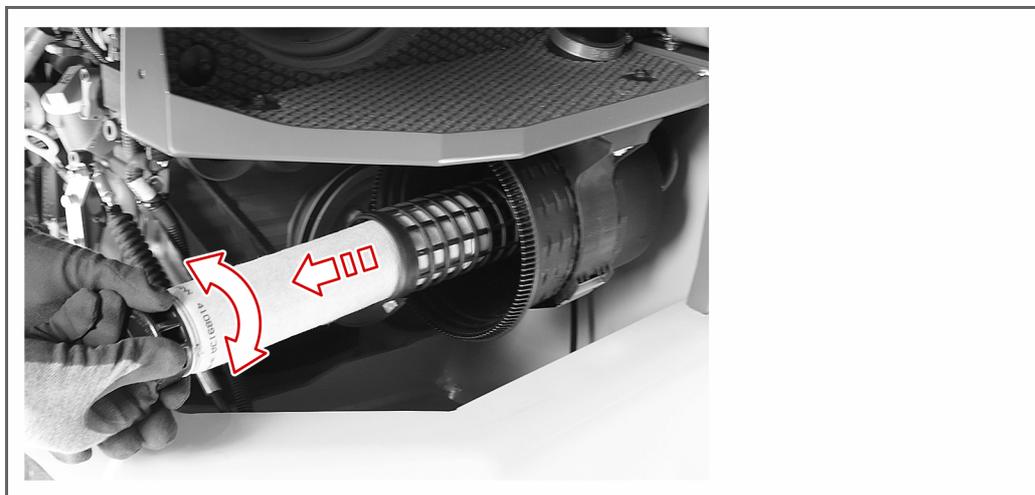
Sicherheitspatrone austauschen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie die Sicherheitspatrone.

! Die Sicherheitspatrone mit leichten Drehbewegungen nach links und rechts lösen.



2. Überprüfen Sie das Innere des Filtergehäuses auf Staub oder Schmutz.
! Reinigen Sie gegebenenfalls das Filtergehäuse vorsichtig mit einem Lappen.
3. Schieben Sie die neue Sicherheitspatrone vorsichtig in das Filtergehäuse.



Die Sicherheitspatrone ist ausgetauscht.

Luftfilterpatrone
montieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schieben Sie die neue Filterpatrone in die Halterung.

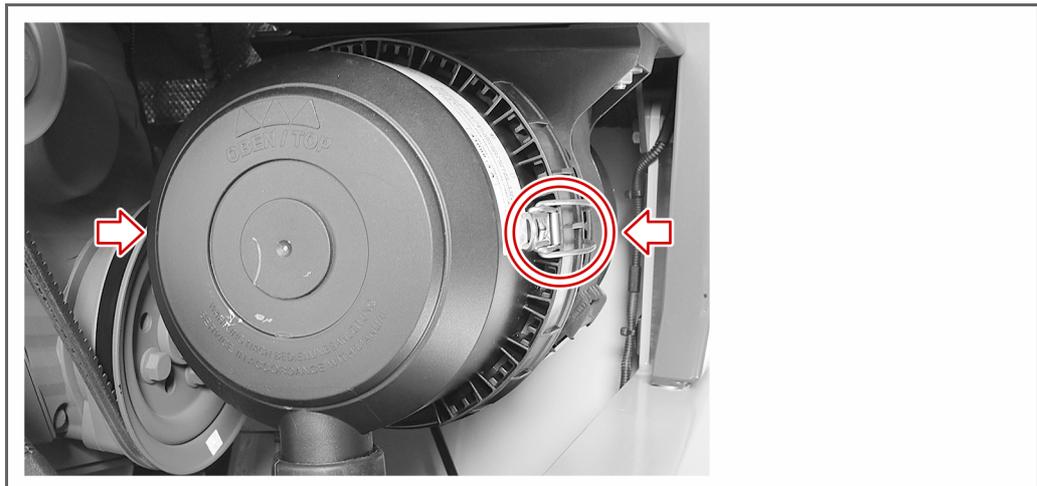


2. Montieren Sie den Deckel.

! Achten Sie beim Aufsetzen darauf, dass die Deckelmarkierung OBEN/TOP nach oben ausgerichtet ist.



3. Schließen Sie die drei Verriegelungen des Deckels.



Die Luftfilterpatrone wurde montiert.

✓ Fertig.

3.2.8 Feststellbremse einstellen



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Radlader ist gegen Wegrollen gesichert.



Benötigt wird:

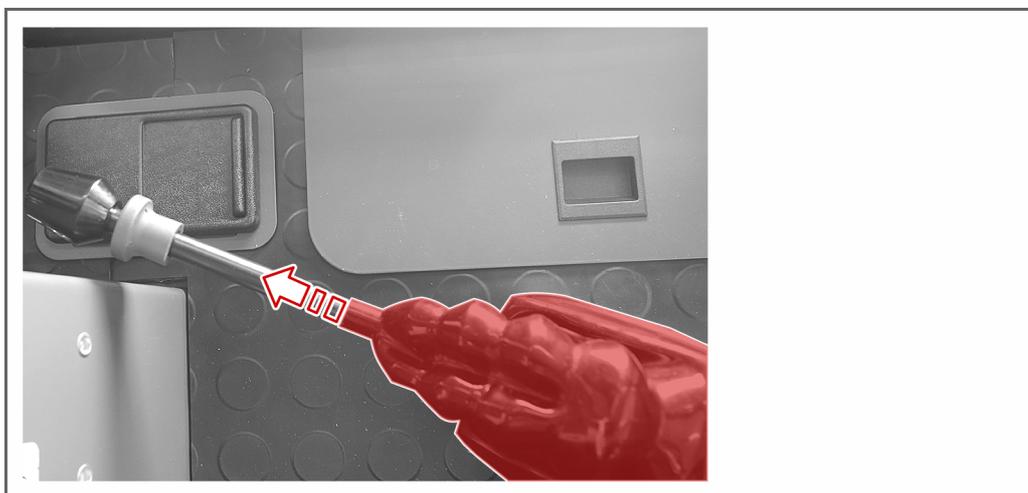
- Schutzhandschuhe
- Schraubenschlüssel SW 10
- Schraubenschlüssel SW 19

Feststellbremse
demontieren und
einstellen

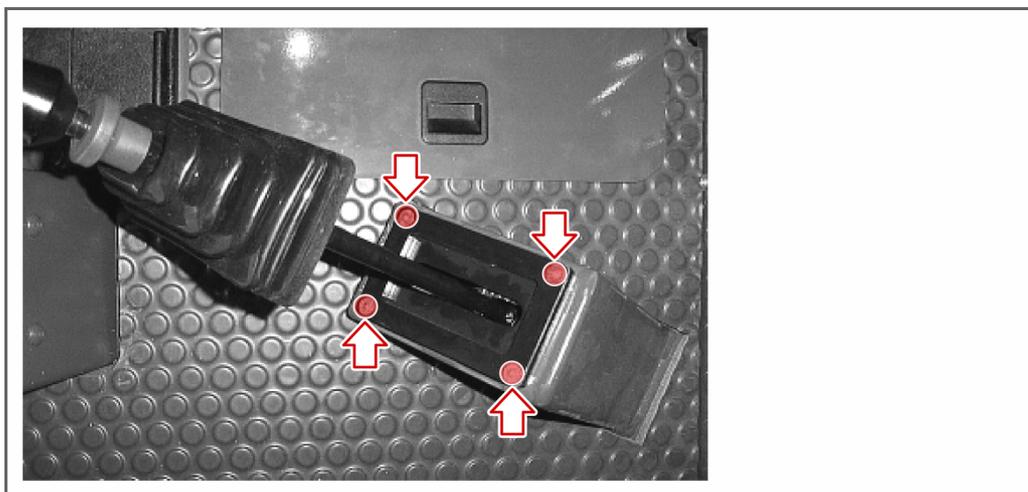


Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schieben Sie Gummimanschette am Handbremshebel hoch.

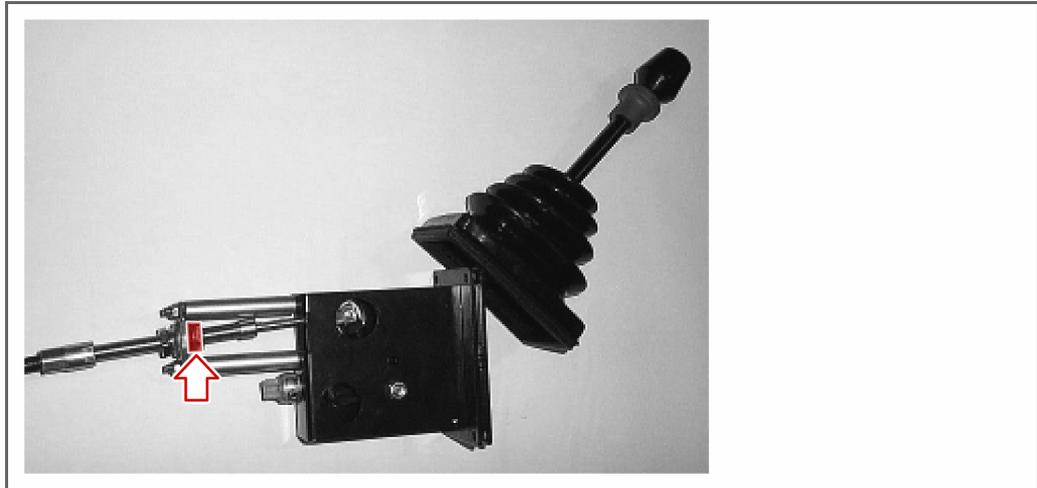


2. Drehen Sie die vier Befestigungsschrauben mithilfe des Schraubenschlüssels (SW 10) heraus.

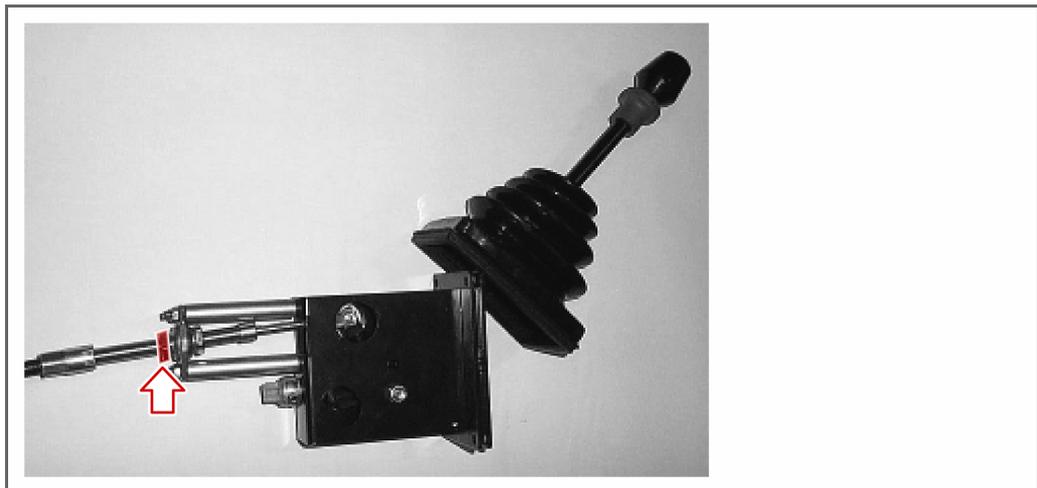


3. Ziehen Sie den Handbremshebel mit Gestänge und Bowdenzug heraus.

4. Lösen Sie die Kontermutter am Widerlager mit einem Schraubenschlüssel.



5. Verstellen Sie die Stellschraube bis an das Widerlager mit einem Schraubenschlüssel.



6. Drehen Sie die Kontermutter fest.

Die Feststellbremse ist eingestellt.

Feststellbremse
montieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Führen Sie den Handbremshebel mit Gestänge und Bowdenzug wieder ein
2. Drehen Sie die vier Befestigungsschrauben mithilfe des Schraubenschlüssels (SW 10) hinein
3. Schieben Sie die Gummimanschette runter.
4. Führen Sie eine Funktionskontrolle der Feststellbremse durch (siehe Seite 24: Feststellbremse kontrollieren).

Die Feststellbremse ist montiert

✓ Fertig.

3.2.9 Motorkühler reinigen



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Sie tragen eine Schutzbrille.
- Die Feststellbremse ist angezogen.

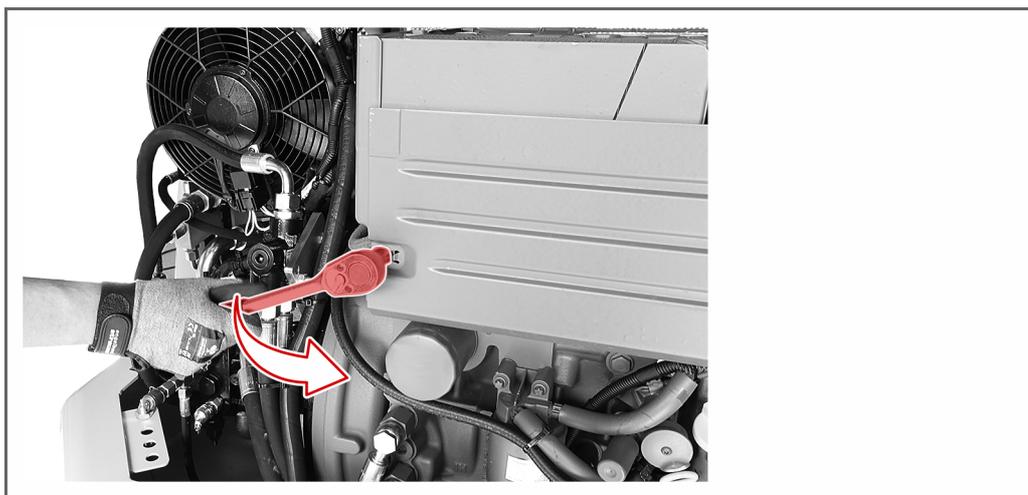


Benötigt wird:

- Knarre mit 13 Nuss
- Druckluftreiniger
- Schutzhandschuhe

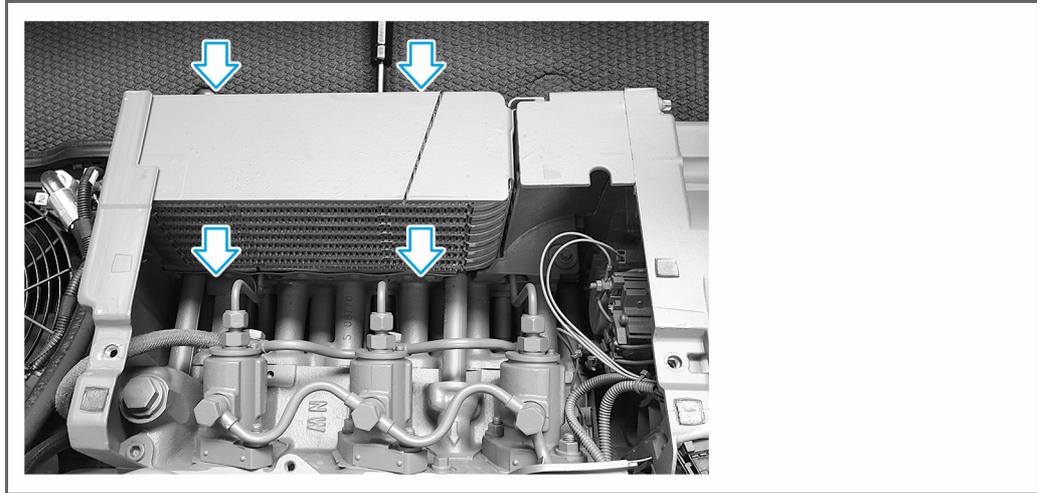
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Lösen Sie beiden Befestigungsschrauben mithilfe der Knarre.



2. Legen Sie das Schutzblech an einer geeigneten Stelle ab.
3. Überprüfen Sie den Raum hinter dem Schutzblech auf Leckagen

4. Reinigen Sie den Kühler mithilfe eine Druckluftreinigers.
! Blasen Sie den Staub von oben nach unten raus.



5. Befestigen Sie das Schutzblech mit den zwei Befestigungsschrauben
✓ Fertig.

3.2.10 Hydrauliköl-Kühler reinigen



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Sie tragen eine Schutzbrille.
- Die Feststellbremse ist angezogen.

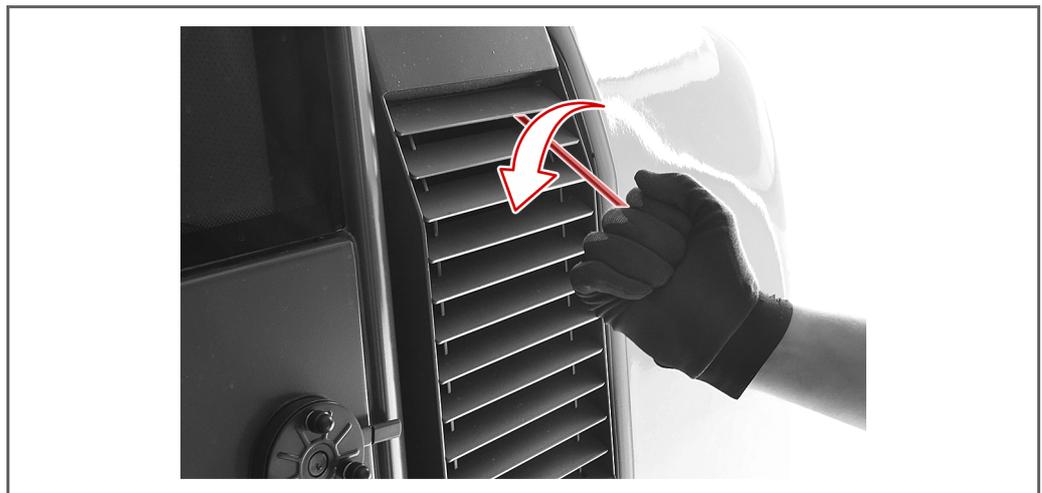


Benötigt wird:

- Innensechskant-Schlüssel SW5
- Druckluftreiniger
- Schutzhandschuhe

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- 1.** Lösen Sie beiden Befestigungsschrauben mithilfe des Innensechskant-Schlüssel.



- 2.** Legen Sie das Schutzblech an einer geeigneten Stelle ab.

3. Reinigen Sie den Kühler mithilfe eines Druckluftreinigers.

! Blasen Sie den Staub von der Öffnung in Richtung Motor-Innenraum raus.



4. Befestigen Sie das Schutzblech mit den zwei Befestigungsschrauben

✓ Fertig.

3.2.11 Gas Pedal einstellen



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Die Feststellbremse ist angezogen.



Benötigt wird:

- Schraubenschlüssel SW 13
- Schutzhandschuhe
- eine Zweite Person

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

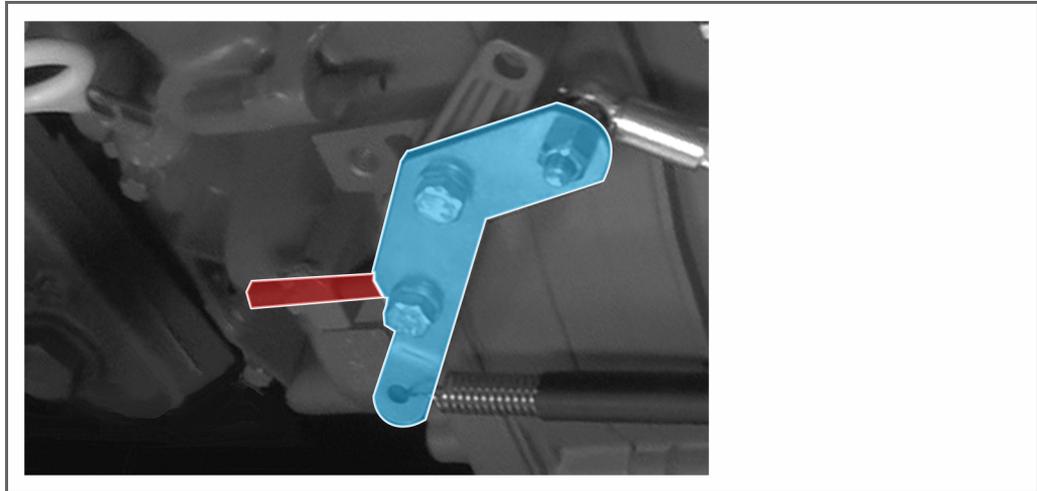
- 1.** Lösen Sie die Kontermutter an der Einstellschraube unter dem Gaspedal mit einem Schraubenschlüssel (SW 13).

! Der Motor muss ausgeschaltet sein.



2. Stellen Sie die Einstellschraube ein.

! Bei durchgedrücktem Gaspedal, muss der Gashebel im Motorinneraum am Endanschlag sein.



3. Drehen Sie die Kontermutter mit einem Schraubenschlüssel fest

✓ Fertig.

3.3 Betriebsstoffe wechseln

3.3.1 Motoröl wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Der Motor ist warm.



Benötigt wird:

- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Bochumerstopfen

Motoröl ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Motoröl!

Das Motoröl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Motoröl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Motoröl!

Das verwendete Motoröl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Motoröl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Motoröl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Motoröl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den Öl-Auffangbehälter unter die Ölwanne.
2. Drehen Sie die Schutzkappe vom Öl-Ablassstopfen



3. Schrauben Sie den Bohrerstopfen auf den Öl-Ablasstopfen.
→ Das Motoröl beginnt abzulaufen.
 4. Warten Sie, bis das Motoröl vollständig abgelaufen ist.
 5. Schrauben Sie den Bohrerstopfen vom Öl-Ablasstopfen ab.
 6. Schrauben Sie die Schutzkappe auf den Öl-Ablasstopfen
- Das Motoröl ist abgelassen.

Motoröl nachfüllen Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:



- Füllen Sie Motoröl nach.

Das Motoröl ist nachgefüllt.

Kontrolle durchführen Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

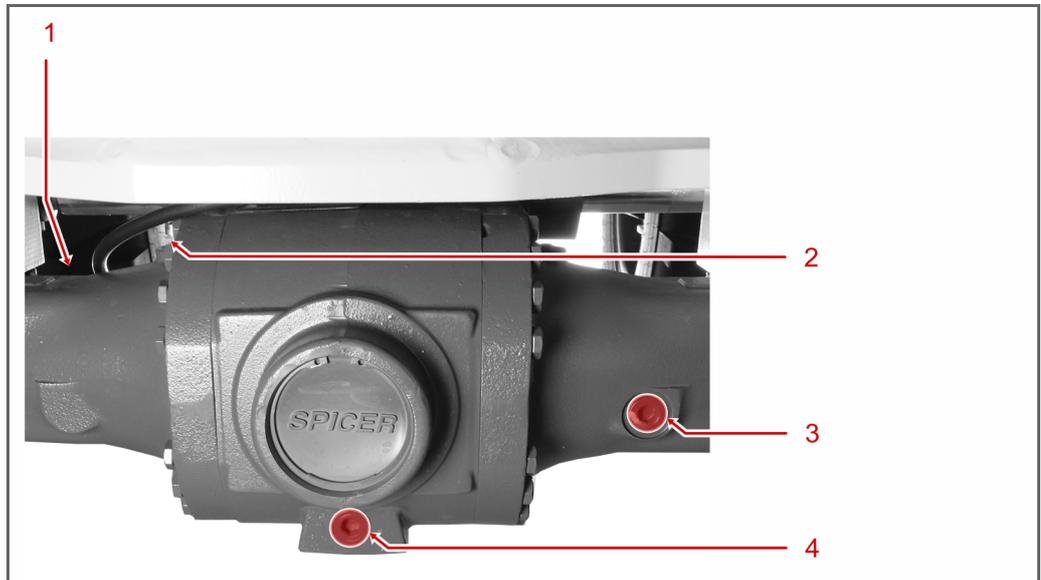


1. Schalten Sie den Dieselmotor ein.
2. Lassen Sie den Dieselmotor für eine kurze Zeit im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Dieselmotor aus.
4. Überprüfen Sie die Ölwanne und den Öl-Ablasstopfen auf Undichtigkeiten.
5. Entfernen Sie den Öl-Auffangbehälter.
6. Montieren Sie das Ölwanne-Schutzblech mithilfe der beiden Befestigungsschrauben wieder an den Radlader.
7. Entsorgen Sie das aufgefangene Motoröl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.
8. Prüfen Sie den Ölstand mit dem Öl-Peilstab.

Die Kontrolle ist durchgeführt.

✓ Fertig.

3.3.2 Getriebeöl Vorderachse wechseln



Lage der Schrauben an der Vorderachse

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Kontroll- und Auffüllschraube
2	Achsentlüftungsventil
3	Kontroll- und Auffüllschraube
4	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Der Schaufelarm ist hochgefahren.
- Die Schaufelarmstütze ist angebracht



Benötigt wird:

- Innensechskant-Schlüssel SW 12
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- neues geeignetes Getriebeöl

Getriebeöl
ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

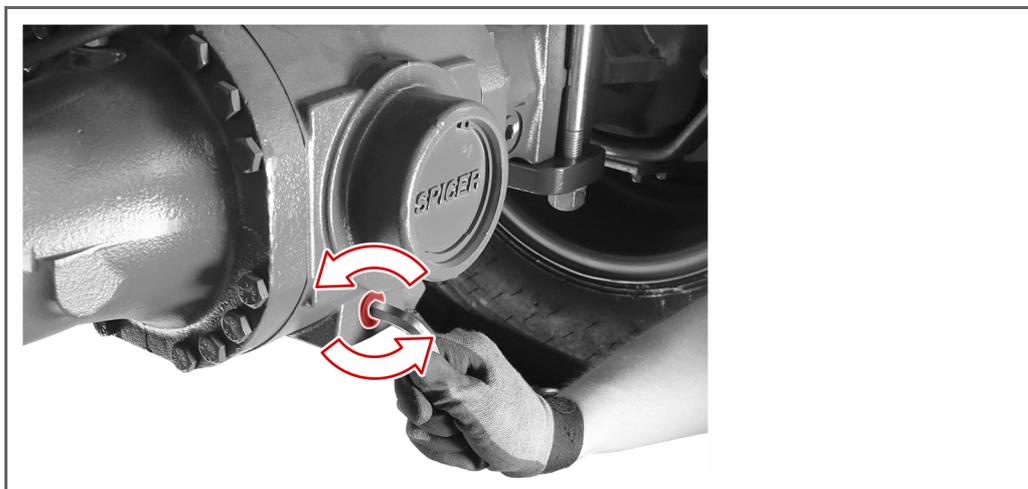
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter die Vorderachse.
 - Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Ablassschraube heraus.



↳ Das Getriebeöl läuft sofort ab.

3. Warten Sie, bis das Getriebeöl vollständig ablaufen ist.
4. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Ablassschraube in die Vorderachse.

Das Getriebeöl ist abgelassen.

Getriebeöl nachfüllen

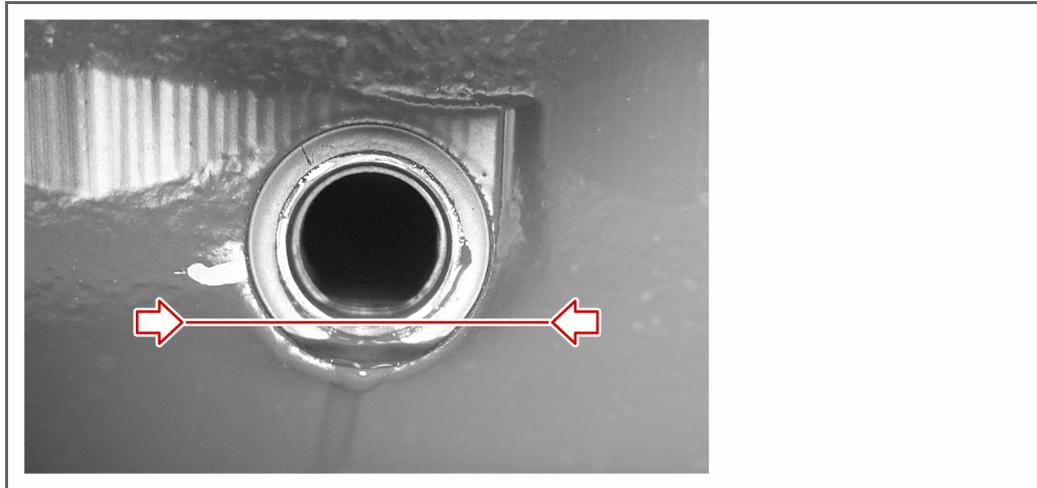


Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die beiden Kontroll- und Auffüllschrauben heraus.



2. Füllen Sie neues Getriebeöl bis zur Unterkante beider Kontrollöffnungen auf.



↪ Kontrollieren Sie an beiden Kontrollöffnungen den Füllstand.

3. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die beiden Kontroll- und Auffüllschrauben fest.
4. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

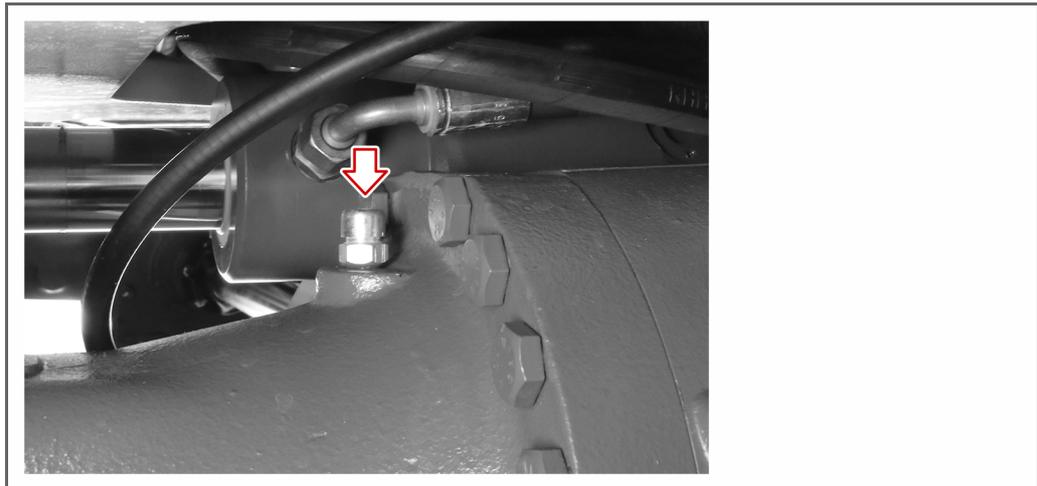
Das Getriebeöl ist nachgefüllt.

Kontrolle durchführen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Überprüfen Sie ob das **ACHSENENTLÜFTUNGS-VENTIL** frei von Verschmutzungen ist.
- !** Reinigen Sie das Achsentlüftungsventil gegebenenfalls.

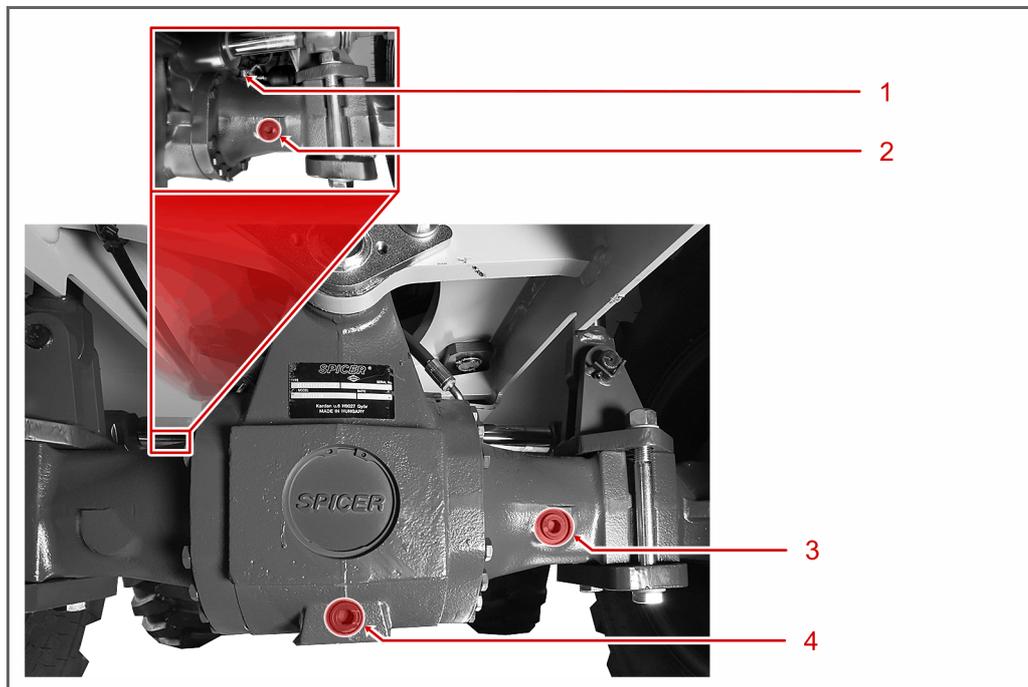


2. Überprüfen Sie die Hinterachse und die Ablassschraube auf Undichtigkeiten.

Die Kontrolle ist durchgeführt

✓ Fertig.

3.3.3 Getriebeöl Hinterachse wechseln



Lage der Schrauben an der Vorderachse

Legende

Nr.	Bezeichnung
2	Achsentlüftungsventil
1	Kontroll- und Auffüllschraube
3	Kontroll- und Auffüllschraube
4	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskant-Schlüssel SW 12
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- neues geeignetes Getriebeöl

Getriebeöl
ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

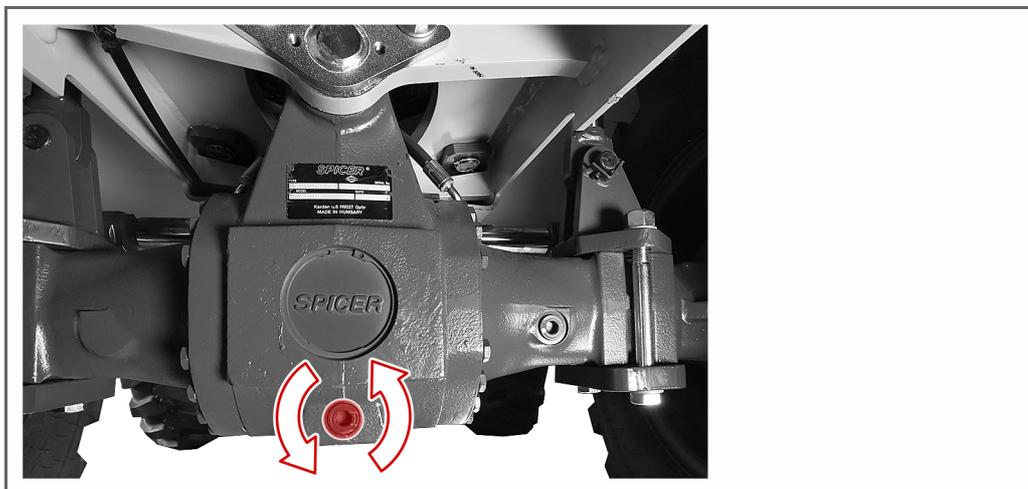
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter die Hinterachse.
 - ↳ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Ablassschraube heraus.



↳ Das Getriebeöl läuft sofort ab.

3. Warten Sie, bis das Getriebeöl vollständig ablaufen ist.
4. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Ablassschraube wieder in die Hinterachse.

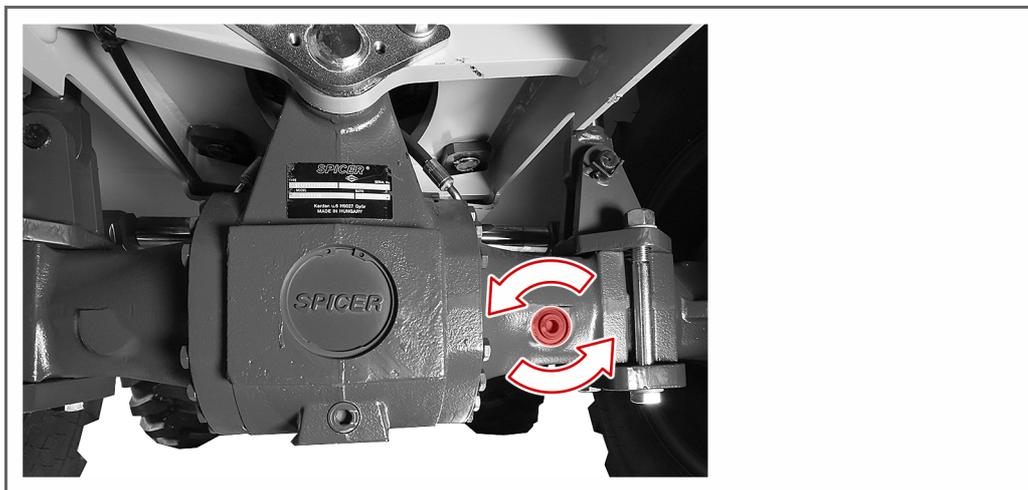
Das Getriebeöl ist abgelassen.

Getriebeöl nach-
füllen

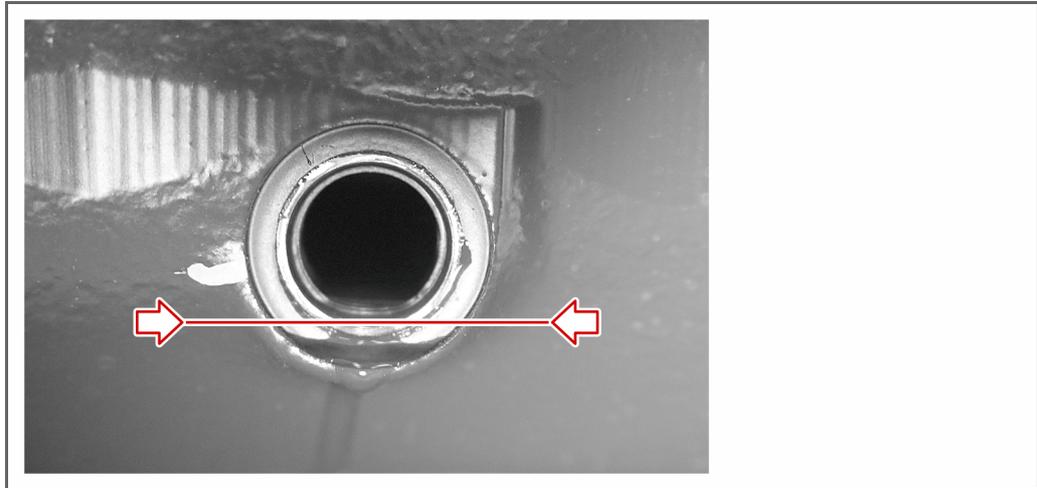


Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube heraus.



2. Füllen Sie neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.



3. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube fest.
 4. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Das Getriebeöl ist nachgefüllt.

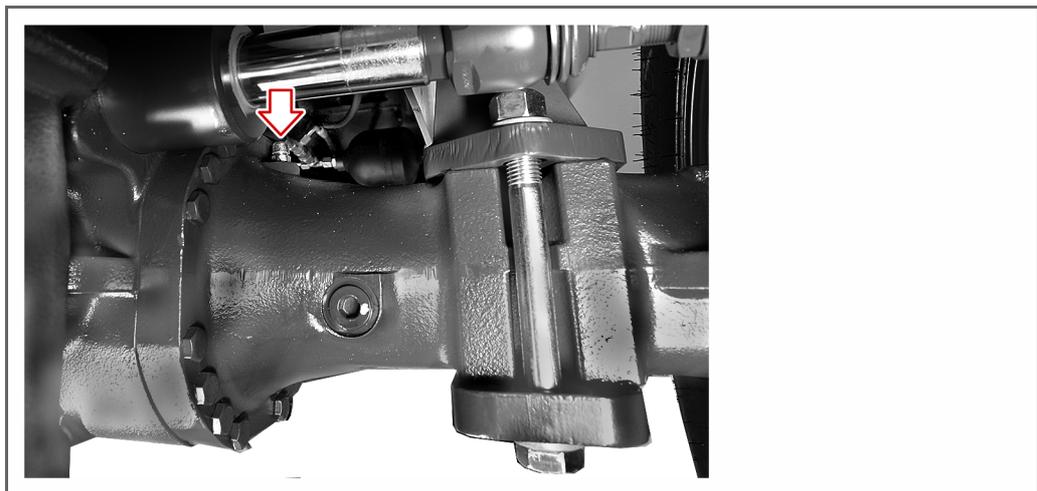
Kontrolle durch-
führen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Überprüfen Sie ob das **ACHSENENTLÜFTUNGS-VENTIL** frei von Verschmutzungen ist.

! Reinigen Sie das Achsentlüftungsventil gegebenenfalls.



2. Überprüfen Sie die Hinterachse und die Ablassschraube auf Undichtigkeiten.

Die Kontrolle ist durchgeführt.

✓ Fertig.

3.3.4 Getriebeöl Planetengetriebe wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskant-Schlüssel SW12
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- neues geeignetes Getriebeöl

Getriebeöl
ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

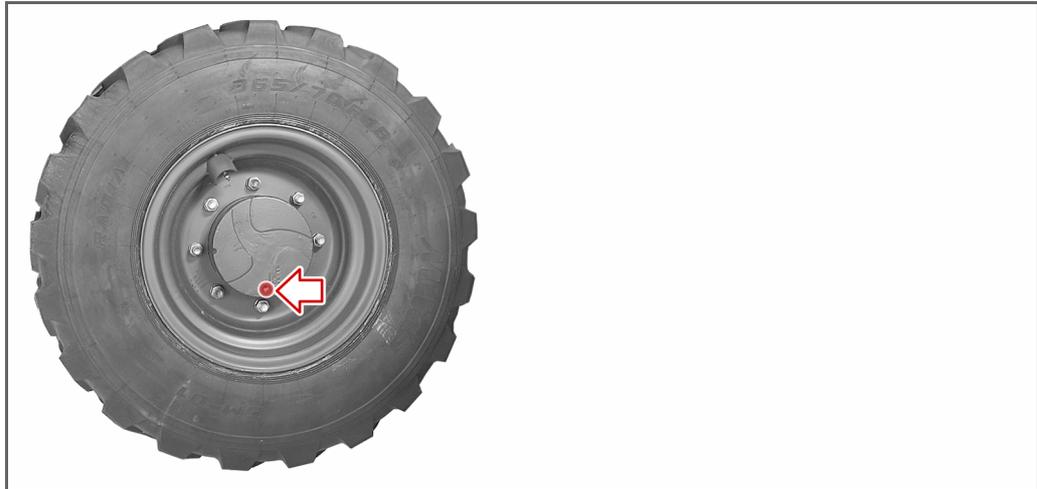
Umweltgefahr durch Getriebeöl!

Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

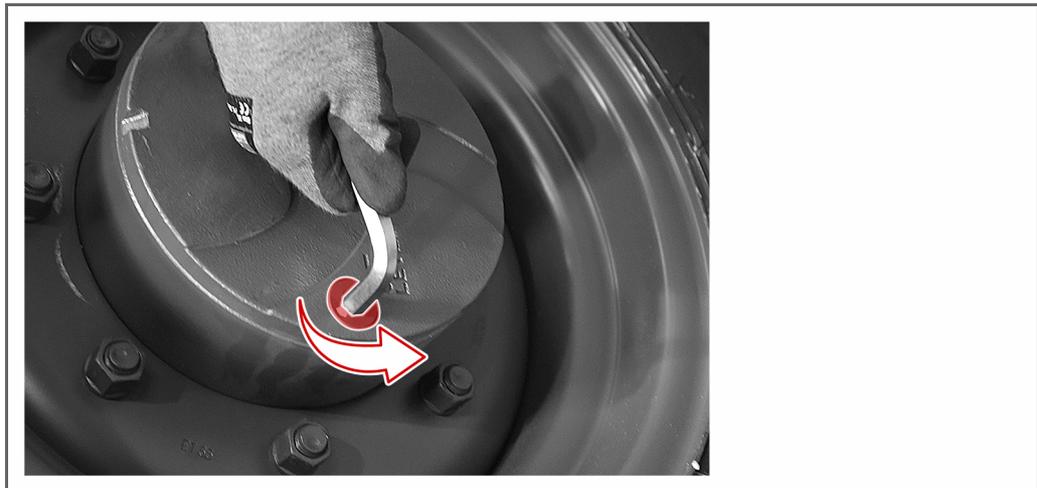
- Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Verfahren Sie den Radlader so, dass sich die Kontroll- und Auffüllschraube vom Planetengetriebe an der untersten Stelle befindet



2. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter in die Reifenfelge.
 - ↳ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.
3. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube heraus.



- ↳ Das Getriebeöl läuft sofort ab.
4. Warten Sie, bis das Getriebeöl vollständig ablaufen ist.
 5. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube wieder in das Planetengetriebe.
 - ↳ So vermeiden Sie Verschmutzung durch Tropfmengen.

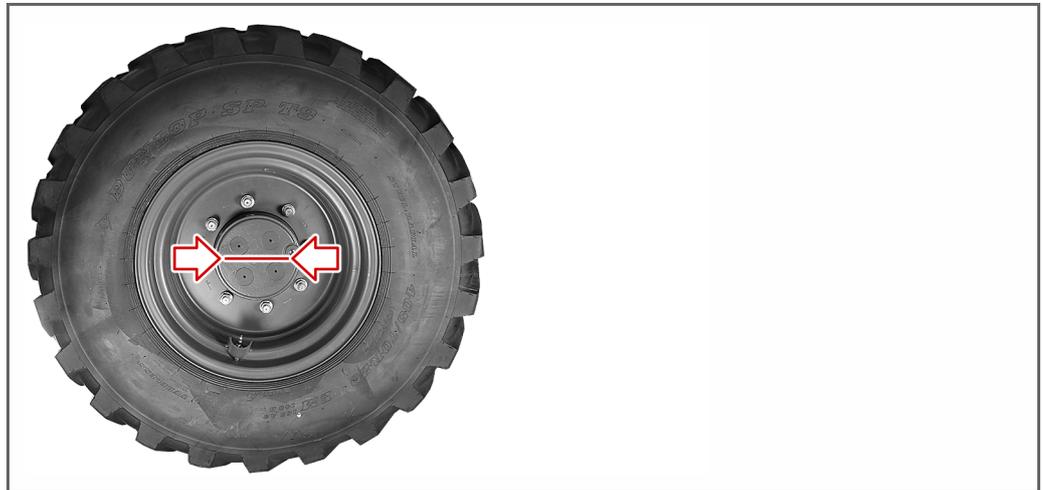
Das Getriebeöl ist abgelassen.

Getriebeöl nach-
füllen

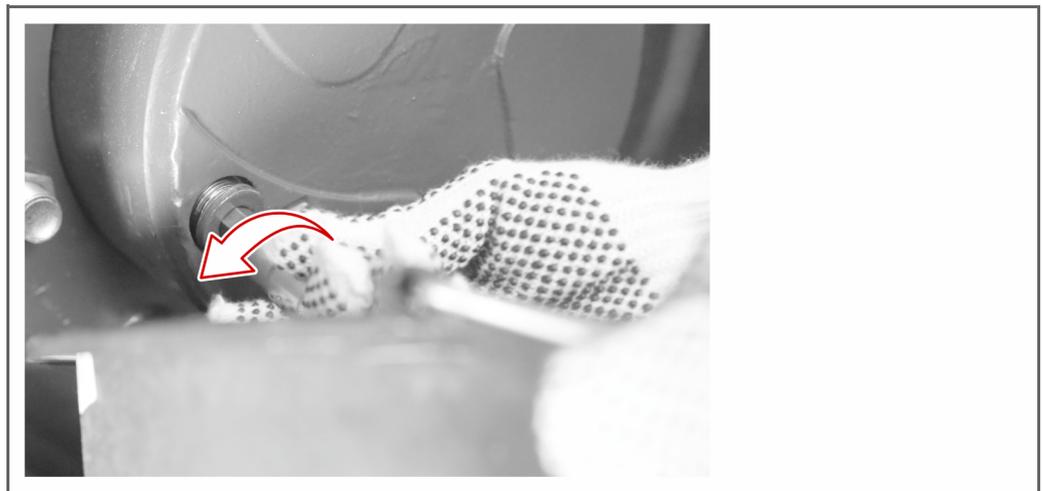


Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Verfahren Sie den Radlader so, dass die Füllstandslinie **OIL LEVEL** vom Planetengetriebe waagrecht ausgerichtet ist.

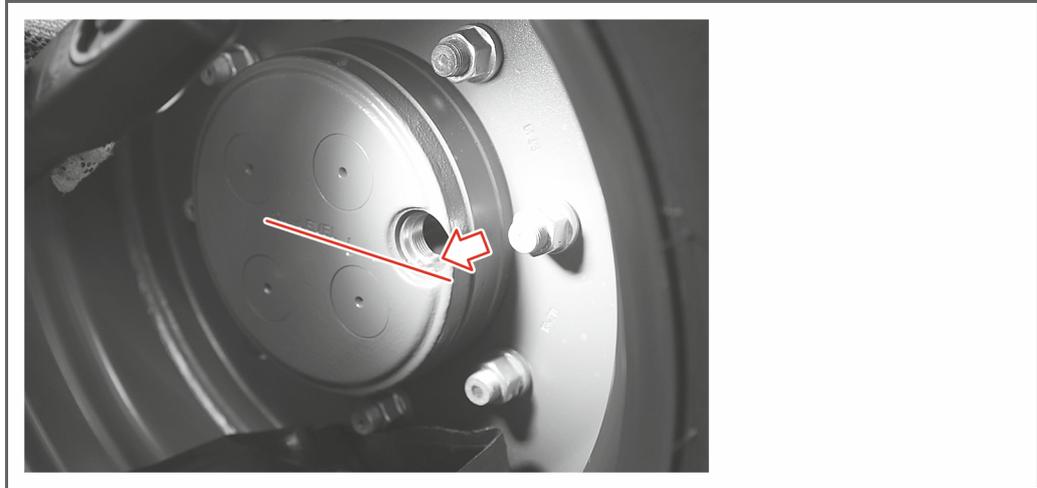


2. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube heraus.



3. Füllen Sie neues Getriebeöl in die Kontrollöffnung.

! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.

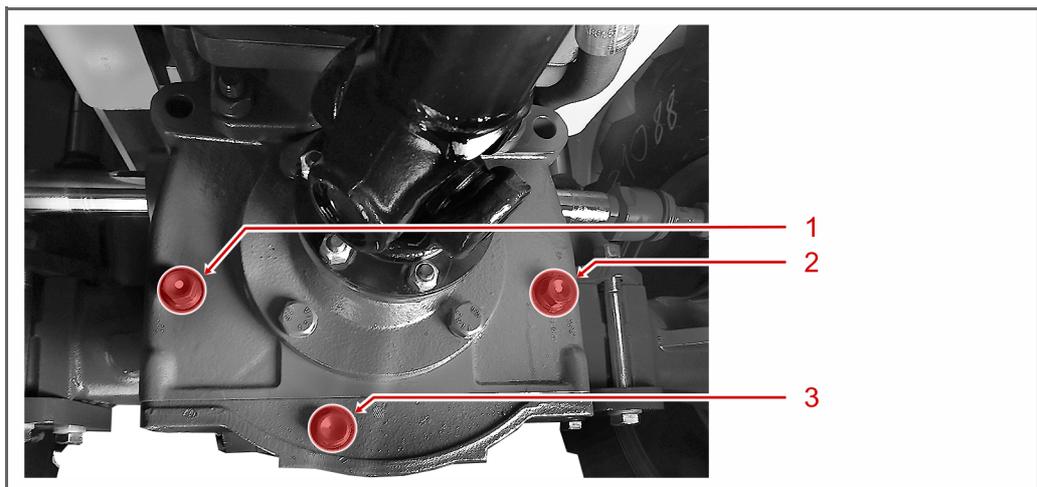


4. Drehen Sie mit einem Innensechskant-Schlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube fest.
5. Wischen Sie eventuell ausgetretendes Getriebeöl mit einem Lappen auf.
6. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Das Getriebeöl ist nachgefüllt.

✓ Fertig.

3.3.5 Getriebeöl Verteilergetriebe



Lage der Schrauben am Verteilergetriebe

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Kontroll- und Auffüllschraube

Legende (Forts.)

Nr.	Bezeichnung
2	Kontroll- und Auffüllschraube
3	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Schraubenschlüssel SW17
- ein ausreichend großer Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- neues geeignetes Getriebeöl

Getriebeöl
ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

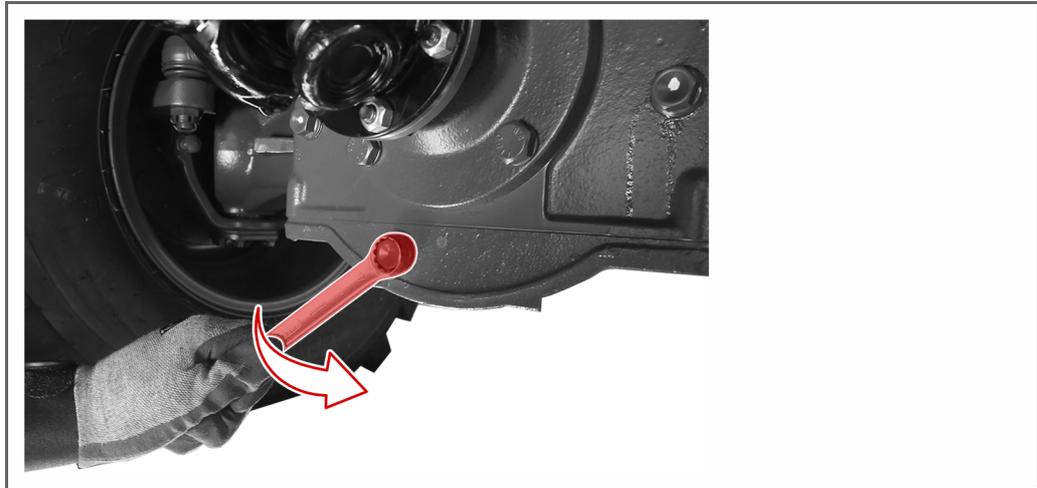
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter das Verteilergetriebe.
 - ➔ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Ablassschraube heraus.



↳ Das Getriebeöl läuft sofort ab.

3. Warten Sie, bis das Getriebeöl vollständig ablaufen ist.
4. Drehen Sie mit einer Knarre und einer Verlängerung die Ablassschraube fest.

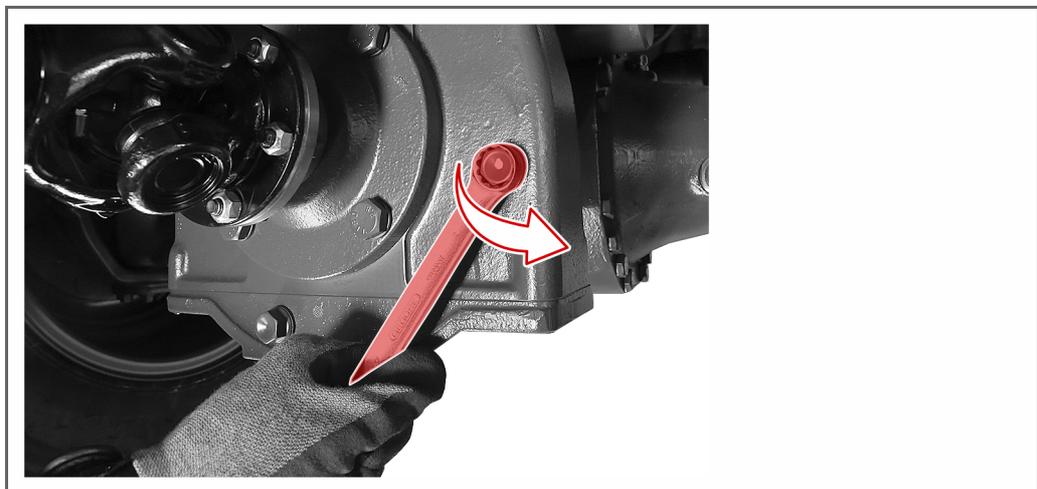
Das Getriebeöl ist abgelassen.

Getriebeöl nach-
füllen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel eine der beiden Kontroll- und Auffüllschrauben heraus.



2. Füllen Sie neues Getriebeöl in das Verteilergetriebe.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.
3. Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Kontroll- und Auffüllschraube fest.
4. Entfernen Sie den Öl-Auffangbehälter.

5. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Das Getriebeöl ist nachgefüllt.

✓ Fertig.

3.3.6 Dieseldieselkraftstoff wechseln

Es gibt in dieser Baureihe keine Dieseltank-Ablassschraube.



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Die Feststellbremse ist angezogen.



Benötigt wird:

- Lappen
- Zündschlüssel
- Schutzhandschuhe
- Absaugpumpe
- ausreichend großer Dieseldieselkraftstoff-Auffangbehälter
- neuer geeigneter Dieseldieselkraftstoff

Dieseldieselkraftstoff
ablassen



WARNUNG

Brandgefahr durch Entzündung des Dieseldieselkraftstoffes!

Sie können sich Verbrennungen zuziehen. Außerdem wird der Radlader durch das Feuer beschädigt!

- Tanken Sie den Radlader nur im abgekühltem Zustand.
- Rauchen **sie niemals** beim Betanken des Radladers!
- Fangen Sie ausgelaufenen Dieseldieselkraftstoff unverzüglich auf.



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Dieseldieselkraftstoff!

Der Dieseldieselkraftstoff ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Dieseldieselkraftstoff.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Dieseldieselkraftstoff!

Der Dieseldieselkraftstoff des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie den verwendeten Dieseldieselkraftstoff gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufenden Dieseldieselkraftstoff mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass der Dieseldieselkraftstoff in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Öffnen Sie mit dem Zündschlüssel den Tankdeckel.



2. Verwenden Sie einen Diesekraftstoff-Auffangbehälter mit ausreichender Kapazität
 - ↳ Der Diesekraftstoff-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Diesekraftstoff in den Untergrund.
3. Führen sie die Absaugpumpe in den Diesekraftstoff-Einfüllstutzen ein.
4. Betätigen Sie die Absaugpumpe.
5. Warten Sie, bis der Diesekraftstoff vollständig abgepumpt ist.
6. Entfernen Sie die Absaugpumpe
 - ↳ Reinigen Sie gegebenenfalls die Absaugpumpe

Der Diesekraftstoff ist abgelassen.

Diesekraftstoff
nachfüllen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Füllen Sie vorsichtig Diesekraftstoff in den Tank.
2. Verschließen Sie den Tankdeckel am Diesekraftstoff-Einfüllstutzen.
3. Wischen Sie eventuell verschütteten Diesekraftstoff mit dem Lappen auf.
4. Entsorgen Sie den aufgefangenen Diesekraftstoff gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Der Diesekraftstoff ist nachgefüllt.

✓ Fertig.

3.3.7 Hydrauliköl wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Schaufelarm ist abgesenkt.
- Falls eine Schaufel montiert ist, so muss diese angekippt sein.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Lappen
- Schutzhandschuhe
- geeigneter Trichter
- neues geeignetes Hydrauliköl
- ein ausreichend großer Hydrauliköl-Auffangbehälter
- Schraubenschlüssel SW 17

Hydrauliköl
ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Hydrauliköl!

Das Hydrauliköl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Hydrauliköl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Hydrauliköl!

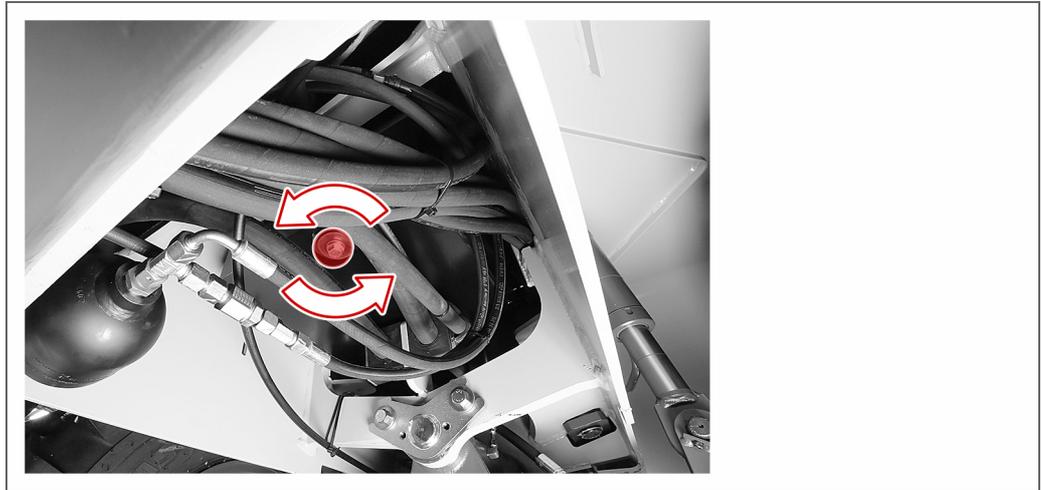
Das verwendete Hydrauliköl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Hydrauliköl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Hydrauliköl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Hydrauliköl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Hydrauliköl-Auffangbehälter unter die Hydrauliköl- Ablassschraube
 - ↳ Der Hydrauliköl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Hydrauliköl in den Untergrund.

2. Drehen Sie die Ablassschraube mit einem Schraubenschlüssel heraus.



↳ Das Hydrauliköl beginnt abzulaufen.

3. Warten Sie, bis das Hydrauliköl vollständig abgelaufen ist.
4. Schrauben Sie die Ablassschraube mit einem Schraubenschlüssel hinein.
5. Drehen Sie die Ablassschraube von Hand hinein

Das Hydrauliköl ist abgelassen

Hydrauliköl nachfüllen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Öffnen Sie von Hand den **«DECKEL»** vom **«EINFÜLLSTUTZEN-HYDRAULIKÖL»**.



2. Füllen Sie mit einem geeigneten **«TRICHTER»** das **«HYDRAULIKÖL»** in den geöffneten **«HYDRAULIKÖL-EINFÜLLSTUTZEN»**.
3. Schließen Sie von Hand den **«DECKEL»** vom **«HYDRAULIKÖL-EINFÜLLSTUTZEN»**.
4. Wischen Sie eventuell verschüttetes **«HYDRAULIKÖL»** mit einem **«LAPPEN»** auf.

Das Hydrauliköl ist nachgefüllt

✓ Fertig.

3.4 Schmier

3.4.1 Schmierplan

Schmierplan Radlader AS50

Schmierintervall	Teil am Radlader	Anzahl der Schmierstellen
nach 500 Betriebsstunden	Drehstuhlkette	Siehe „Drehstuhl-Kette schmieren“ (Seite 77)
nach 500 Betriebsstunden	Abstützventil	Siehe „Abstützventil ölen“ (Seite 79)

3.4.2 Drehstuhl-Kette schmieren



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Die Feststellbremse ist angezogen.



Benötigt wird:

- Eine zweite Person die den Radlader bedient
- Schutzhandschuhe
- Fettpinsel
- Mehrzweck-Fett
- Schraubenschlüssel SW 13



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch quetschen und schneiden der Gliedmaßen!

Im Motorinnenraum des Radladers ist es sehr eng. Bei den Instandhaltungsarbeiten können Sie sich quetschen und schneiden!

- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!
- Arbeiten Sie stets umsichtig!



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Schmiermittel!

Schmiermittel ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit Schmiermittel.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Schmiermittel!

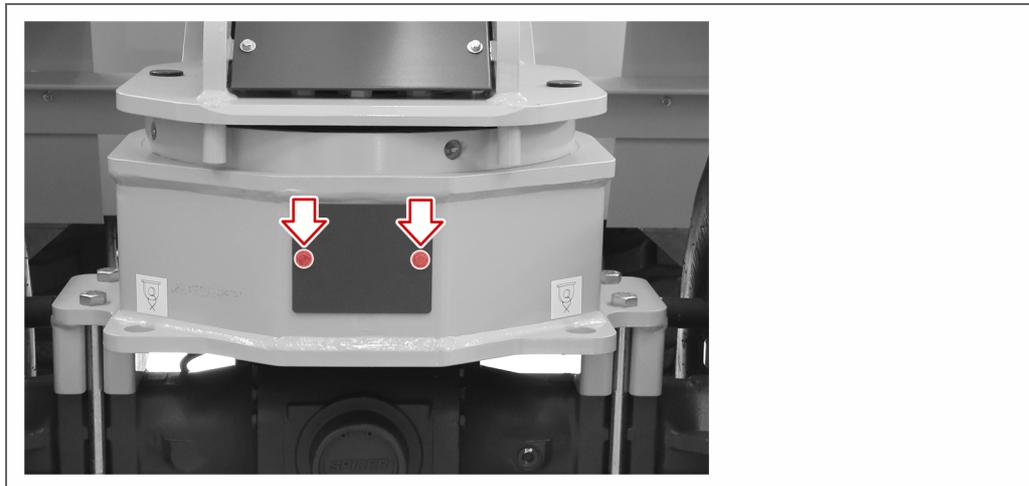
Das verwendete Schmiermittel des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Schmiermittel gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Schmiermittel mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Schmiermittel in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

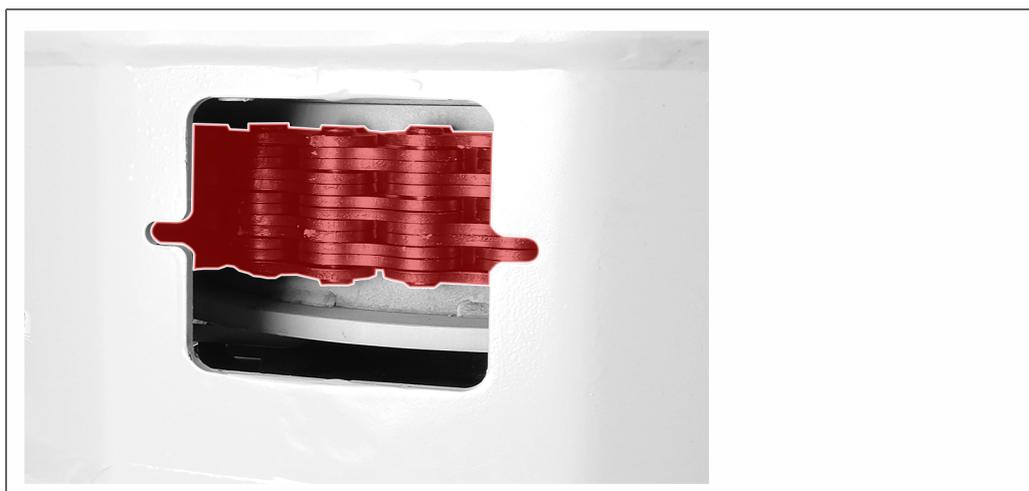
1. Fahren Sie den Schaufelarm hoch.
2. Befestigen Sie die Schaufelarmstütze

3. Demontieren Sie das Schutzblech.



4. Verfahren Sie den Schaufelarm langsam einmal komplett nach rechts und nach links.

! Beim Verfahren schmieren Sie die Kette mithilfe eines Pinsels.



5. Montieren Sie das Schutzblech.

✓ Die Drehstuhl-Kette ist geschmiert.

3.4.3 Abstützventil ölen



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Der Dieselmotor ist kalt.



Benötigt wird:

- Schutzhandschuhe
- Standard Pflegeöl



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch quetschen und schneiden der Gliedmaßen!

Unter dem Radladers ist es sehr eng. Bei den Instandhaltungsarbeiten können Sie sich quetschen und schneiden!

- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!
- Arbeiten Sie stets umsichtig!



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Pflegeöl!

Pflegeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit Pflegeöl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

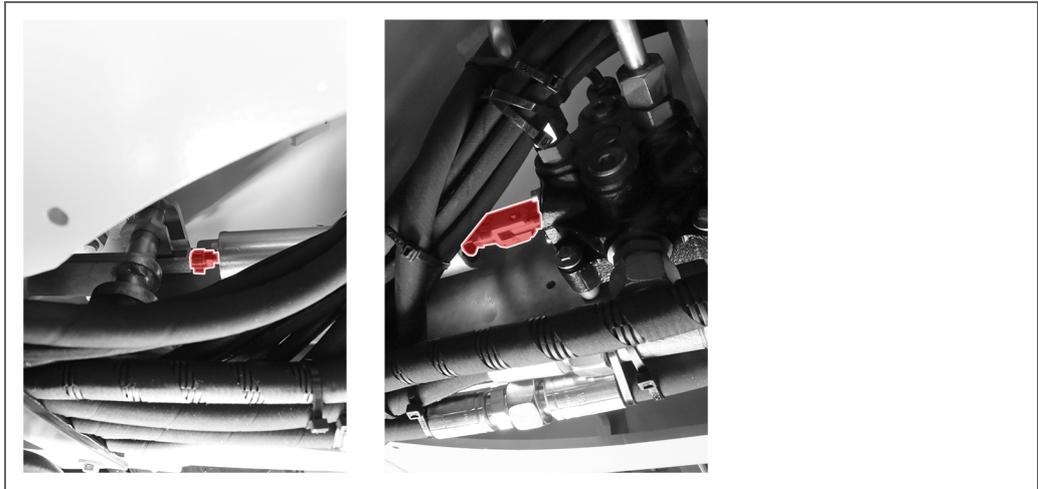
Umweltgefahr durch Pflegeöl!

Das verwendete Pflegeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Pflegeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Pflegeöl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Pflegeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Kontrollieren Sie den Bereich auf Leckagen
2. Ölen Sie das Abstützventil



✓ Die Abstützventil ist geölt.

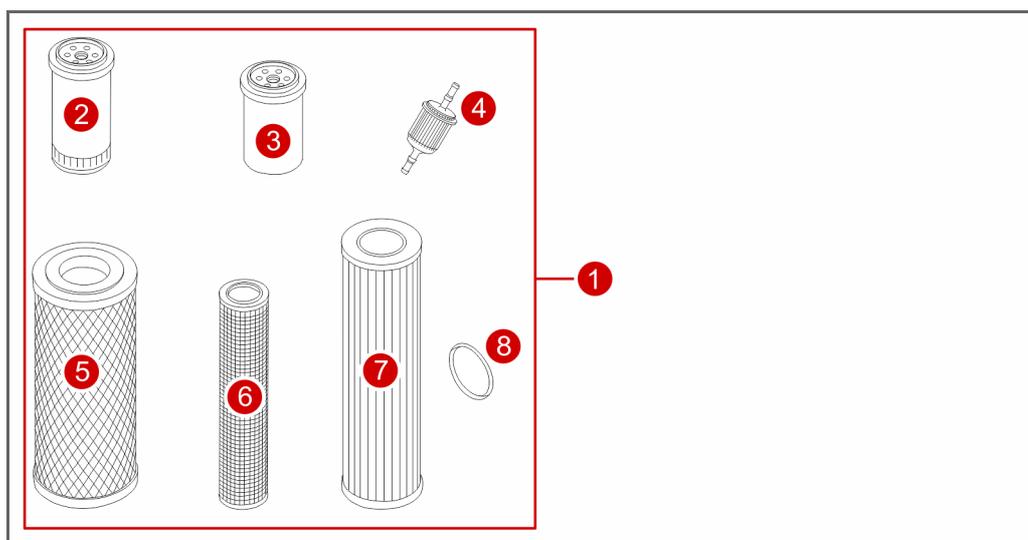
4 Schaltpläne

Schaltpläne erhalten Sie auf Nachfrage bei Mecalac.

5 Anhang

5.1 Ersatzteile

5.1.1 Filter



Filter – Übersicht

Legende

Nr.	Bezeichnung	Mecalac TKZ
1	Filtersatz	4180710A
2	Motorölfilter	4109834A
3	Kraftstofffilter	4195730A
4	Kraftstoffvorfilter	4110672A
5	Liftfiltersatzeinsatz	4108914A
6	Sicherheitspatrone	4108913A
7	Hydraulikölfilter	4104787A
8	O-Ring	4197692A

5.1.2 Betriebsstoffe

Legende

Bezeichnung	Menge	Mecalac TKZ
Motoröl	6,5	23106886
Getriebeöl	14	23104578
Hydrauliköl	70	23107305
Schmierfett-Kartusche	1	4117807A



MECALAC Baumaschinen GmbH

Am Friedrichsbrunnen 2
D-24782 Büdelsdorf

Tel: +49 (0)4331 351 325
Fax: +49 (0)4331 351 491

E-Mail:
Web: www.mecalac.com